



Gsieser Tal, Aufstieg Rotlahner Grat, Blick auf die Riepenspitze

Wintersport

Schneetreiben

Bergfahrrad

Transalp – Teil 2

Neue Fürther Hütte

Braufest

Tourentipp

Klettern unter südlicher Sonne



dav-shop.de
IHR PARTNER FÜR
PLANUNG UND TOUR

Informieren,
ausrüsten,
losgehen.
www.dav-shop.de
[Kompetenz für die Berge]



Karten und digitale Karten | Führer | Alpine Literatur | Ausbildung und



Sicherheit | Hüttenartikel | Hüttenschlafsäcke | funktionelle Bekleidung



www.dav-shop.de

Schauen Sie rein und bestellen Sie ganz einfach über das Internet oder per Post.

Immer „up to date“:
Die aktuelle DAV-Kollektion.

Trainingsexpeditionen – der ideale Einstieg für hohe Ziele!

Expeditionsbergsteigen kompakt lernen –
hol Dir wertvolle Tipps von unseren
erfahrenen Expeditionsleitern.

- ▶ **Trainingsexpedition in die
Cordillera Blanca mit 3 möglichen Gipfeln**
16 Tage, ab € 4090,-
(Buchungscode EXISH)
www.dav-summit-club.de/EXISH



**Bergsteigerschule und
Reiseveranstalter des
Deutschen Alpenvereins.**



DAV Summit Club GmbH
Bergsteigerschule des
Deutschen Alpenvereins
Am Perlacher Forst 186
81545 München
Telefon +49 89 64240-0
www.dav-summit-club.de

SUMMIT
Bergreisen weltweit



Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth...



wenn Sie dieses fürth alpin in Händen halten, werden Ihnen vielleicht einige Änderungen auffallen: Neues Erscheinungsbild, mehr Inhalt. Auch die Versandtermine wurden geändert. Sie erhalten unsere Sektionsmitteilungen anstatt dreimal, nur noch zweimal pro Jahr, ein Winter- und ein Sommerheft. Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, da die Versandkosten in die Höhe geschwungen sind, aber auch in zunehmendem Maße neue Medien genutzt werden. Auf unserer Homepage www.dav-fuerth.de finden Sie immer sämtliche aktuellen Informationen, auch kurzfristige Änderungen.

Wir wollen in Zukunft aber auch unser Sektionsheft attraktiver und informativer gestalten. In der nächsten Ausgabe werden Sie hierzu einen Fragebogen für Ihre Anregungen, Ideen, Kritik, Wünsche und Vorschläge finden.

Auch diesmal haben wir für Sie ein umfangreiches Ausbildungs-, Familien- und Wintersportprogramm. Unsere drei Wandergruppen bieten für Jung und Alt attraktive Touren und Wanderungen an. Sie werden mit Sicherheit die eine oder andere Unternehmung für sich oder Ihre Familien finden. Auch unsere Jugendleiter haben ein tolles Programm zusammengestellt. Hierfür möchte ich Ihnen meinen besonderen Dank aussprechen. Es ist sicher nicht leicht, neben der Schule noch ehrenamtliches Engagement zu zeigen.

An dieser Stelle heiße ich alle neuen Mitglieder (349 im Jahre 2012) herzlich willkommen und freue mich besonders, unsere neue Übungsleiterin Stefanie Fischer, die unser Sportangebot mit Yoga bereichern wird, und unseren neuen Wanderleiter Klaus Pöllmann vorstellen zu können. Ebenso begrüße ich unsere Geschäftsstellensekretärin Heike Förster ganz herzlich, die unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter bei der Mitgliederverwaltung entlasten und telefonisch sowie persönlich für Sie da sein wird. Ich wünsche ihnen viel Freude bei der Vereinsarbeit, bereichernde Erfahrungen und neue Erlebnisse und Bekanntschaften in unserem Verein.

Einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergwinter wünscht Ihnen
Ihr Werner Hoffmann

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:
Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionssprecher und Werbung:
Werner Hoffmann

Redaktionsteam:
Werner Bär, Sabine Hain, Corinna Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid Hobauer, Christian Reinbrecht, Marion Schuller, Rolf Wolle
Satz: R. Wolle
Druck: Haas-Druck, Cadolzburg
Auflage: 2.700
63. Jahrgang
Ausgaben: zweimal jährlich:
Mai, Dezember

Redaktionsschluss:
Heft 1: 15. September
Heft 2: 15. März

Inhalt

■ Der Vorstand	
Satzungsänderung	4
Einladung	5
Ehrenabend	6
■ Wintersportabteilung	
Schneetreiben	8
■ Ausbildung	
Ausbildungsprogramm 2013	12
■ Bergsteiger/Klettergruppe	
Programm 2013	15
■ Familiengruppe	
Programm 2013	16
■ Ortsgruppe Heilsbronn	
Bericht, Programm 2013	19
■ Jugendgruppe	
Fotos und Termine	20
■ Flotte Fürther Füße	
Bericht, Programm 2013	22
■ Wandergruppe	
Bericht, Programm 2013	24
■ Seniorenwanderer	
Bericht, Programm 2013	26
■ Radsport	
2. Teil: Transalp	28
■ Verein	
Hüttenberichte	30
Vereins-Infos	32
Aufnahmeantrag	34
Neue Mitglieder	35
Geburtstage	36
Bibliothek	37
■ Bergsteiger und Klettergruppe	
Tourentipp Sizilien	38

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der
15. März 2013**

redaktion@alpenverein-fuerth.de
Wir bitten, Beiträge und Fotos möglichst als E-Mail oder auf CD / USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Satzungsänderung

Mitgliedschaft

§ 6

Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder – mit Ausnahme der unter Ziffer 3 genannten C-Mitglieder - haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte.
2. unverändert
3. C-Mitglieder (Gastmitglieder) haben weder Sitz noch Stimme in der Mitgliederversammlung und können nicht gewählt werden. Zu den vorgesehenen Bedingungen können Sie das Sektionseigentum benutzen und an den Veranstaltungen der Sektion teilnehmen.
4. unverändert
5. unverändert
6. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem **Sektionsmitglied** bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus **auf die Fälle** beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Mitgliedschaft

§ 6

Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte. Die Rechte der Gastmitglieder regelt Absatz 3.
2. unverändert
3. **Mitglieder, die einer anderen Sektion des DAV angehören, sind Gastmitglieder. Sie sind berechtigt, das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen zu benutzen und an den Veranstaltungen der Sektion teilzunehmen. Sie haben alle Mitgliederrechte mit Ausnahme des Stimm- und Wahlrechts.**
4. unverändert
5. unverändert
6. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf den Fall beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Der bisherige § 26 entfällt ersatzlos. Aus dem bisherigen §27 Inkrafttreten wird der § 26.

Die Überschrift wird geändert in Inkrafttreten

§26

Übergangsregelung

Alle gewählten Vorstands- und Beiratsmitglieder gemäß der Satzung Stand 1984, § 13 Abs. 1 und § 16a Abs. 2, bleiben nach Inkrafttreten dieser Satzung bis zur nächsten ordentlichen Wahl, die turnusmäßig im Jahr 2004 stattfindet, im Amt.

Inkrafttreten

§26

Inkrafttreten der Satzung

Die Änderung der bisherigen Satzung wurde beschlossen in der Mitgliederversammlung vom xx.xx.xx. Die Änderung tritt nach Genehmigung durch den DAV und nach der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am **Freitag, dem 22. Februar 2013 um 19:30 Uhr** (Einlass ab 19:00 Uhr) in der Gaststätte „Zur Tulpe“ Tulpenweg 60, 90768 Fürth statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2013
6. Satzungsänderung

7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. Januar 2013, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Martin Scharrer
1. Vorsitzender



*Wir gedenken in Trauer den verstorbenen Sektionsmitgliedern.
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

Ulrike Bibel
Horst Binnöder
Borghild Brüggemann
Elisabeth Hedrich
Elger Ludwig
Karl Meier
Gerda Müller
Helga Rimbeck
Hans-Peter Schmitz
Max Vorrath

Seit 1873

Teufel GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung
und Dachdeckerei

Alles aus einer Hand!

Fürth – Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

„Mach zu!“

Kletter- und Bergsteiger-Kabarett nicht nur für Alpinisten
21. Februar 2013, Fürth, Comödie



Seit einigen Jahren schon mischt der Würzburger Kabarettist Georg Koeniger die Bergsportler-Gemeinde mit seinem Kletter- und Bergsteigerkabarett auf. Er ist dabei so erfolgreich, dass inzwischen auch ein Buch daraus geworden ist, das das Zwerchfell der Kletterszene erschüttert. („Cliffhänger“, erschienen im Piper-Verlag). Jetzt ist er mit seinem Dauerbrenner „Mach zu!“ auch in Fürth zu Gast.

Georg übersetzt Boulderisch, die Geheimsprache der Boulderer, versetzt sich in die verquere Gedankenwelt des Routenschraubers und erklärt, warum er keine Paare an der Wand mag. Er beschreibt, wie man auf einer vollen Hütte im Bettenlager überlebt, und berichtet von der Besteigung des Mount Darup, des höchsten Berges des Münsterlandes (125 Hm).

So als Leistungssportler geoutet, vertritt Georg auch hier klare Standpunkte: Dopingtests sollten live übertragen und Sponsoring sollte auch auf das Bundeskanzleramt ausgeweitet werden. Denn auf Angela Merkel steht Georg sowieso...

„Mach zu!“ ist ein abendfüllendes Kabarettprogramm zum Thema Berge, ein komödiantischer Rundum-Blick, eine tollkühne verbale Berg- und Talfahrt.

Achtung: Für Mitglieder des DAV gibt's 2 Euro Ermäßigung!

Weitere Infos unter
www.georgkoeniger.de

Kartenvorverkauf Franken-Ticket
Theresienstr 1, 90762 Fürth

Tel: 0911 7493428

Fax: 0911 7493433

www.comoedie.de

www.franken-ticket.de

Einladung zum Frühjahrstanz mit Ehrungen

Samstag, den 27. April 2013

**Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt frei**

**Gaststätte „Zur Tulpe“, Tulpenweg 60
90768 Fürth**

Um Voranmeldung wird gebeten!

Alle Jubilare erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören und keine persönliche Einladung erhalten haben. Sie geben uns damit die Gelegenheit, Sie bei den Ehrungen zu berücksichtigen – vielen Dank.

*Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder und Freunde
der Sektion Fürth,*

*ich darf Sie herzlich einladen zum Frühjahrstanz der
Sektion am Samstag, dem 27. April 2013, Beginn
19:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Tulpe“.*

*Der Abend wird traditionell unseren langjährigen
Mitgliedern gehören, die wir an diesem Abend ehren
werden. Für alle gibt es reichlich Zeit zum Tanzen
und Reden.*

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen.

*Martin Scharrer
1.Vorsitzender*

Unsere Jubilare

60 Jahre

Werner Decker
Auguste Schwarz

50 Jahre

Hans Wiesnet
Gerhard Zwanziger
Georg Weirich
Gerhard Ulrich
Gerhard Lindinger
Anton Fritsch
Willi Dietz
Franz Dötzer
Carola Graf
Lydia Süberkrüb

40 Jahre

Rainer Sattler
Fritz Klaus
Erika Kuban
Angelika Winkler
Klaus Staschik
Dr. Wolfgang Mühlhofer
Karl Schneider
Margit Öchsner
Dieter Kreuzer
Arnold Söltner
Richard Schopper
Brigitte Groz
Herbert Jung
Rupert Berger
Hans Jürgen Krauss
Irma Söltner
Ortwin Bühner
Sigrid Rosenow
Ute Hedrich
Carolin Kiesewetter
Stefanie Mühlfelder
Jutta Hohenstein

25 Jahre

Wolfgang Kiener
Erich Schuh
Claudia Fuchs
Peter Nüssel
Franz Kress
Sonja Walter
Uwe Langer
Franz Kunz
Wolfgang Hofmann
Horst Dietmar Dries
Roland Böhm
Ludwig Perthold
Eugen Sperr
Elfriede Kress
Heinrich Körner
Alfred Griebel
Martin Scharrer
Reinhold Ultsch
Johannes Schuller
Peter Erdel
Nicolai Treiber
Jörg Wranik
Udo Helmreich
Gerhard Maurer
Anna Perthold

Werner Schabel
Volker Gutwald
Heinz Kerschbaum
Irene Sperr
Maria Reif
Rudolf Reif
Stefanie Böhm
Hildegard Maurer
Helmut Roth
Günther Vogel
Stefanie Fuchs
Barbara Riegel
Werner Hofmann
Bernd Hetzel
Elke Ruffing
Mario Kress
Robert Helmreich
Stefan Kraus

**Nicht vergessen: Bitte holen Sie Ihre bestellten
Jahrbücher und Kalender in der Geschäftsstelle ab. Vielen Dank.**

Erinnerungen an den Ehrenabend 2012



Sitzend v.l.n.r.

Kurt Hofmann, Herbert Holzberger, Max Vorrath, Heinz Käferlein, Karl Weigel

Stehend v.l.n.r.

Dieter Dziaczko, Konrad Weissmann, Margarete Zwanziger, Rudolf Zwanziger, Renate Werner, Wolfgang Kühnlein

Nicht mehr beim Foto anwesend: Herr Peter Lössnitzer





Schneetreiben

29.12.12 - 05.01.2013

Familienskiwoche in Hinterglemm

in Zusammenarbeit mit dem
DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.

Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahre: Erw.: 589,- €; Jugendl. geb. 1994-1996: 539,- €; Kinder geb. 1997-2006: 489,- €; Kleinkinder geb. ab 2007: 389,- €.

Anmeldung: Ralph Sauer, Tel: 09122-876 314 oder Petra Klinger, Tel: 0172-822 4536 mit Angabe von Adresse, e-mail und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Schwabach

11. - 13. 01. 2013

Skiwochenende am Hochzeiger

Neu!

Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Arzlerhof am Eingang des Pitztals, ein 4-Sterne-Hotel mit Wellnessoase und Panoramahallenbad. Von dort starten wir - je nach Schneelage - in die Skigebiete Hochzeiger, Riffelsee oder Pitztaler Gletscher. Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zur Carving-technik. Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich.

Abfahrt: Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.

Preis: 2x HP 159,- €, Mitglieder der Wintersportabteilung 154,- € zzgl. Skipass, bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 25,- € zu leisten.

Anmeldung: DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de oder in der Montags-Skigymnastik, Anmeldeschluss und Restzahlung: 10.12.2012
Überweisung: DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

11. - 13. 01.2013

Stadtmeisterschaften Ski alpin und Snowboard in Fügen

Detailinformation zur Buchung erhalten Sie durch die Tagespresse oder über den Sport-service der Stadt Fürth.

Ansprechpartner: Wolfgang Wörner, Tel: 974-1901

26. - 27. 01. 2013

Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipen erwarten Euch! Für mehr Spaß in den Loipen bietet Euch Gerhard (staatlich geprüfter Langlauflehrer) die Teilnahme an einem Langlauftraining an:

Sa. vormittags: Technik Diagonal/Skating, Bremsen, Abfahrt; nachmittags: Langlauftour

Sa. abends: auf Wunsch Material- und Wachsinfos

So.: Langlauftour mit Trainingseinheiten

Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking

Fahrt mit eigenen PKWs, Preis: ÜF 39,- €, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung: Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel: 60 19 76

Überweisung: DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth



02.02.2013

Skilanglauf und Skating im Skilanglaufzentrum Silberhütte/Opf.

Tagestour oder Schnuppertag für Langläufer und Skater. Loipen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden erwarten Euch, Freaks können ihre Power messen beim 5 km- oder 10 km-Lauf der **Stadtmeisterschaft Fürth**. Nachmittags gemütliche Einkehr in der Silberhütte mit Siegerehrung.

Ausrüstungsverleih bei Synergy-Sports, Sigmundstr. 149, Nürnberg,
Tel: 999 98 97-0

Abfahrt: Samstag 8:00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr., Rückkehr
ca. 19:00 Uhr

Kosten für Busfahrt 20,- €

Anmeldung bis 25.01.2013: Marion Schuller,
e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel: 0911/7593038

Überweisung: DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth



09. - 16. 02.2013

in Zusammenarbeit mit dem
DAV Schwabach

Faschingsskiwoche in Hinterglemm

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.

Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmern mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahre: Erw.: 589,- €; Jugendl. geb. 1994-1996: 539,- €; Kinder geb. 1997-2006: 489,- €; Kleinkinder geb. ab 2007: 389,- €.

Anmeldung: Ralph Sauer, Tel: 09122-876 314 und Helen Taufer, Tel: 0179-464 4899 mit Angabe von Adresse, e-mail und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Schwabach

22. - 24. 02.2013

Neu!**Skifahren in Kühtai/Sellrain**

Übernachtung in der Dortmunder Hütte.

Abfahrt: Freitag 13:00 Uhr

Preis: 2x Ü+HP 118,00 zzgl. Skipass

Anmeldung: Freddy Spieß, Tel: 0911/9769924

Überweisung: DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

01. - 03. 03.2013

Neu!**Familienskiwochenende im Wipptal**

Unser Stützpunkt ist das Jugendhaus des AV Innsbruck in Obernberg am Brenner. Von dort geht's ins Skigebiet der Bergeralm. Für die Kids gibt's Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert.

Man kann direkt vom Haus aus auch Langlaufen, Schneeschuhwandern, Skitouren gehen oder Schlittenfahren und am Abend Klettern/Bouldern an der hauseigenen Boulderwand.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren mit Skigrundkenntnissen. Anreise mit eigenen PKWs, Unterbringung in Mehrbettzimmern.

Preis incl. Verpflegung (2x Frühstück, 1x Abendessen): Erw./Jugend ab 15 J. 49,- €; Kinder 6-14 J. 39,- € zzgl. Skipass. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Anmeldung und Überweisung bis 03.12.2012: Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel: 0911-601976, Konto: DAV Fürth, BLZ: 762 500 00, Konto-Nr: 406 488, SPK Fürth





15. - 17. 03. 2013

in Zusammenarbeit mit dem
Skiclub des TSV 1861
Zirndorf

Neu!

Wochenendskifahrt nach Samnaun

Unser Hotel ist der Lafairser Hof in Pfunds, ein 4-Sterne-Hotel mit Sauna und Hallenbad. Von dort starten wir in die Silvretta-Arena, das größte, zusammenhängende Skigebiet der Ostalpen.

Abfahrt: Freitag 16:30 Uhr TSV-Turnhalle, Am Eichenhain, Zirndorf

Preis: 1xÜF, 1x HP ca. 195,- €, zzgl. Skipass, Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise.

Anmeldung: Uschi Albrecht, Tel: 69 76 69, FAX: 69 62 94, Anmeldeschluss: 06.02.2013

17. - 22. 03. 2013

in Zusammenarbeit mit dem
DAV Schwabach

Wochenski- fahrt nach Schladming/Rohrmoos

Unterbringung im Hotel Waldfrieden mit Wellnessbereich und Hallenbad.

Abfahrt: Sonntag 5:30 Uhr, Rückfahrt: Freitag 17:00 Uhr.

Preis für Busfahrt, 5x Übernachtung mit HP, 6-Tagesskipass und Skiguide 725,00 €

Anmeldung: Herbert Lanzl, Tel: 09170-20 47 mit Angabe von Adresse und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Schwabach

Skitouren:

14.-16.12.2012

Adventsskitour oder Freeriden

nach Schneelage. Anmeldung bei Tilman Goerttler, Tel. 0172-8317091

22.-24.02.2013

Skitouren in den Stubai-er Alpen

von der Amberger Hütte. Anmeldung bei Tilman Goerttler, Tel. 0172-8317091

15.-17.03.2013

Skitouren im Fanesgebiet/Dolomiten

für selbständige Skitourengeher. Anmeldung bis 31.12.2012 bei Paul Herbst, Tel: 0170-6325587

Skitourenausbildung siehe Ausbildungsprogramm S. 12-14

Sa. 01.12.2012

Pieps-Suche im Stadtwald

Do. 31.01.2013

Skitourenthemenabend: Achtung Lawinen – Neues Konzept in der Lawinenkunde

17.-20.01.2013

Skitourengrundkurs Weidener Hütte/Tuxer Alpen

Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren.

Bitte habt Verständnis, dass wir im Sinne der Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

Willkommen im Übungsleiterteam!

Stefanie Fischer



„Subtropische, mächtige Wasserfälle in Argentinien und Brasilien, die unglaublich vielseitigen Anden Perus, die weite Atacama-Wüste und das unberührte Patagonien - mich hat es immer hinaus in die Ferne gezogen. Doch so unbeschreiblich viele meiner Reisen und Aufenthalte sind, so klar wurde mir eins: Egal, wohin Du fährst - die wichtigste Reise ist diejenige zu Dir selbst.

Diese Erkenntnis brachte mich dazu, Yoga, das ich seit 2005 praktiziere, aus einer anderen Perspektive zu sehen. Der Wunsch, mehr zu erfahren, mir selbst immer näher zu kommen und dieses Wissen weiterzugeben, brachten mich 2010 zur Yogalehrerausbildung.

Dadurch merkte ich, wie bereichernd Yoga in Kombination mit Klettern ist. Und das nicht nur auf der körperlichen, sondern vor allem auf der mentalen Ebene: Durch diese Kombination können wir auf sehr deutliche Art unsere bisherigen Grenzen sprengen und etwas fertig bringen, von dem wir nie geglaubt hätten, dass wir es könnten. Ich möchte auch Dich einladen, Deine Grenzen zu sprengen und Dein volles Potenzial zu erfahren. Ich freue mich, Dich kennen zu lernen!“

Dienstag: 19:30 bis 20:30 Uhr in der Jahn-Turnhalle: Funktionelle Gymnastik und Yoga. Siehe Hallensport S. 33

Stefanie Fischer, Jahrgang 1985, stammt aus Offenburg (Baden-Württemberg) und wohnt seit Anfang Januar in Fürth. Neben der Leidenschaft für das Klettern begeistert sich die Ingenieurin für Yoga und persönliche Weiterbildung.



Wir wünschen Euch viel Schnee,
Sonne und eine schöne
Zeit bei allen
Veranstaltungen
Euer WISPO-Team
Roland, Marion,
Christa und
Geli



- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Energie- und Umwelttechnik

ORTNER
www.ortner-haustechnik.de

Ortner GmbH, Jordanstr.9, 90513 Zirndorf
Tel. 0911/ 69 11 00 Fax: 0911/ 69 80 34

**Liebe Leser, bitte
berücksichtigen Sie die in „fürth alpin“
inserierenden Geschäfte bei Ihren Einkäufen.**

Ausbildungskurse 2013 · 1. Halbjahr

01.12.2012	Piepssuche im Stadtwald
Kurs-Nr.:	17/2012
Voraussetzungen:	Für Anfänger und Fortgeschrittene
Inhalte:	Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung
Anmeldeschluss:	25.11.2012
Anmeldung:	Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)
Teilnehmerzahl:	Max. 12
Zeit:	14:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.
Ausrüstung:	Eigenes LVS-Gerät mitbringen, sofern vorhanden
Kosten:	5,- Euro p. P., Ausleihe LVS-Gerät 5,- Euro p. P.
Vorbesprechung:	Treffpunkt auf dem Parkplatz
Leiter:	Tilman Goerttler, Tel.: 0172-831 70 91
17.01.2013 – 20.01.2013	Skitouren-Grundkurs
Kurs-Nr.:	01/2013
Voraussetzungen:	Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger, gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg
Inhalte:	Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Anmeldeschluss:	06.01.2013
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im „fürth alpin“ oder Internet
Teilnehmerzahl:	Max. 7 Teilnehmer
Zeit:	Abfahrt 7:00 Uhr am Donnerstag, 17.01., Rückkehr am Sonntag, 20.01. abends
Ort:	Weidener Hütte, Tuxer Alpen
Ausrüstung:	Eigene Skitourenausrüstung. Die Ausleihe von LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln ist möglich und im Kurspreis enthalten.
Kosten:	60,- Euro p. P., zzgl. Übernachtung, Essen/Trinken, Fahrtkosten
Vorbesprechung:	Do., 10.01.2012, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Tilman Goerttler, Tel.: 0172-831 70 91
Bemerkungen:	Anreise in Fahrgemeinschaften!
31.01.2013	Skitouren-Themenabend: Achtung Lawinen – Neues Konzept in der Lawinenkunde
Kurs-Nr.:	02/2013
Voraussetzungen:	Für Anfänger und Fortgeschrittene
Inhalte:	„Achtung Lawinen“ ist eine zusammengefaßte Darstellung verschiedener Aspekte wie z.B. - Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen - Maßnahmen zur Risikoreduktion - Typische Lawinenprobleme (Muster) - Beurteilung der Lawinengefahr Dieses DAV-Ausbildungskonzept basiert auf dem Schweizer Konzept der Lawinenausbildung und wird in Teilen vorgestellt.
Anmeldung:	Ohne Anmeldung
Zeit:	20:00 – 21:30 Uhr
Ort:	Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Kosten:	5,- Euro
Vorbesprechung:	Treffpunkt in der Gaststätte
Leiter:	Tilman Goerttler, Tel.: 0172-831 70 91

01.02.2013	Klettergrundkurs Halle
Kurs-Nr.:	03/2013
Voraussetzungen:	Sportlichkeit
Inhalte:	Anlegen des Hüftgurts; grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Anmeldeschluss:	20.01.2013
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im „fürth alpin“ oder Internet
Teilnehmerzahl:	Min. 2 Teilnehmer, max. 6 Teilnehmer
Zeit:	17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort:	Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness (INJOY) im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad
Ausrüstung:	Klettergurte, Sicherungsgeräte werden gestellt, Sportkleidung, Sportschuhe
Kosten:	30,- Euro p. P. inkl. Halleneintritt
Vorbereitung:	Treffpunkt im Powertower
Leiter:	Bernd Hetzel, Tel.: 0911-7 59 30 86

01.02.2013 – 03.02.2013	Eisklettern (Wasserfall) – Wetterbedingungen müssen passen!!!!
Kurs-Nr.:	04/2013
Voraussetzungen:	Sicherungstechnik muss beherrscht werden
Inhalte:	Kletter- und Bewegungslehre, Materialkunde, Klettern
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00 Übernachtung in einer Pension vor Ort
Anmeldeschluss:	23. 01. 2013
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im „fürth alpin“ oder Internet
Teilnehmerzahl:	max. 8 Teilnehmer
Zeit:	Fr. 01.02.2013 08:00 bis So. 03.02.2013 ca. 20:00Uhr (Ausklang mit Abendessen)
Ort:	Österreich---Wetterabhängig!
Ausrüstung:	kann begrenzt gestellt werden
Kosten:	100,- Euro p. P., zzgl. Übernachtung + Verpflegung
Vorbereitung:	24.01.2013, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth
Leiter:	Christian Habus, Tel: 0176-63 62 48 91

12.04.2013 – 14.04.2013	Kletterkurs Fels
Kurs-Nr.:	05/2013
Voraussetzungen:	Grundlagen der Sicherungstechnik
Inhalte:	Klettertechnik, Materialkunde, Ethik, Klettern, Materialkunde, Naturschutz
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00 Übernachtung in der Fränkischen Schweiz (Hütte ca. 8€/Nacht)
Anmeldeschluss:	20.03.2013
Anmeldung:	Erforderlich, schriftliche (z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer
Zeit:	Fr. 12.04.2013 15:00 Uhr bis So. 14.02.2013 ca. 20:00 Uhr (Ausklang mit Abendessen)
Ort:	Fränkische Schweiz
Ausrüstung:	kann begrenzt gestellt werden
Kosten:	70,- Euro p. P., zzgl. Übernachtung + Verpflegung
Vorbereitung:	21.03.2012, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Christian Habus, Tel.: 0176-63 62 48 91 und Claudia Schatz

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion Fürth und für Mitglie-

der anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen.

Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und

Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahl-

lungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen.

Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses:

Tilman Goerttler FÜL Skibergsteigen Tel. 0911/741 9127	Christian Habus Trainer C / FÜL Klettern alpin Tel. 0176/6362 4891	Stefan Dörr Trainer C Tel. 0911/21 74 963	Claudia Schatz Trainerin C Tel. 0171/174 7090
Bernd Hetzel Trainer C Tel. 0911/759 3086	Bernd Eberhard FÜL Klettern alpin Tel. 0911/976 9524	Martin Scharrer FÜL Hochtouren Tel. 0911/49 93 68	

Beachten Sie bitte: Die Kurse sind für Erwachsene konzipiert. Kinder und Jugendliche wenden sich bitte an unsere Kinder- bzw. Jugendgruppe.

Sektion Fürth des DAV
Königswarterstr. 46
Ausbildungsreferat
90762 Fürth

oder FAX an die Geschäftsstelle
0911 / 9792091

Bitte füllen Sie die
Anmeldung vollständig und
leserlich aus – vielen Dank!

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nummer: _____ Datum: _____

Name, Vorname: _____ Telefon p: _____

Straße: _____ Telefon g: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____ Handy: _____

Mitglied in der Sektion Fürth: ja ; sonst bitte Name der Sektion angeben: _____

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie als verbindlich an.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Tourenprogramm 2012/2013

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
Dezember				
Do 06.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa 08.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe in der Gaststätte „Alte Veste“ in Zirndorf.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
So 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
Januar 2013				
Do 10.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Februar				
Sa 02.	ca. 30 km	7 h	Winterweitwanderung von Markt Bibart über den Iffigheimer Berg (443 m) nach Iphofen. (Anmeldeschluss am 17.01.2013)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Do 07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
März				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa 30.		6-7 h	Geologische Exkursion in der Fränkischen Schweiz. (Anmeldeschluss am 14.03.2012)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
April				
Do 11.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Mai				
Do 02.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2012				
Gruppenleitung:		Rainer Eckenberger,	Telefon: 0911 / 75 30 155	
		Bernd Hetzel,	Telefon: 0911 / 75 93 086	

Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhalten sie vom Organisator.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

Anzahlung

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das o. g. Konto zu überweisen. Die Anzahlung beinhaltet entweder die Übernachtung auf der Hütte (Ü=Übernachtung, HP=Halbpension) oder wird am Beginn der Tour wieder zurückgezahlt. Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Nimmt ein Teilnehmer an der Tour nicht teil, werden von der Anzahlung 20 € einbehalten.

Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour so wie Treff-

punkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad L ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad WS ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad ZS sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge.

Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (UIAA) und das Klettersteiggehen (A-E) muss im Vorstieg beherrscht werden.

Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert werden.

Hochtouren

- L leicht
- WS wenig schwierig
- ZS ziemlich schwierig
- S schwierig
- SS sehr schwierig
- AS äußerst schwierig

Klettern

- I - II leichte Kletterei im Fels
- II mäßige Schwierigkeit
- III mittlere Schwierigkeit
- IV im alpinen Gelände
- + obere Stufe
- untere Stufe

Klettersteige

- A leicht
- B mäßig schwierig
- C schwierig
- D sehr schwierig
- E extrem schwierig



Familiengruppe

01.12. Weihnachtsmarkt auf Gut Wolfgangshof

Wir wandern ca. 1¼ Stunden durch Feld und Wald zum Gut Wolfgangshof von Graf Faber-Castell. Dort findet dieses Jahr zum 2. Mal der Weihnachtsmarkt von „Schloss Hexenagger“ statt. Aussteller und Handwerker präsentieren ihre Waren in Holzhütten und in den ehemals als Kuhstall, Wagenremise, Heuboden und Getreidehalle genutzten Gebäuden. Rückfahrt vom 800 m entfernten Bahnhof Anwanen mit der Bahn. Kosten: Eintritt: Erw. 4 €, Kinder bis 15 J. 1 € plus Bahnticket

Treffpunkt: 14:30 Uhr P+R Oberasbach, Bachstraße

Anmeldung bei Christa, Tel: 0911-6995284.

29.12.-05.01. Familienskiwoche in Hinterglemm

für Familien und Jugendliche im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang. Mit Skiübungsleiter für Kinder. Nähere Infos siehe Wintersportprogramm.

05.01. Indoorklettern

in der Kletterhalle „Kunstgriff“ des DAV Altdorf. Wir haben 230 qm Kletterfläche mit mehr als 50 Routen und Boulderhöhle nur für uns! Bitte eigene Gurte, Schuhe, Seile mitbringen, Leihmaterial ist in begrenzter Menge vorhanden. Kosten: Erw. 4 €, Kinder 2 €
Treffpunkt: 13:00 in Altdorf, Schulstr., Hauptschulparkplatz (siehe www.dav-altdorf.de)

Anmeldung bei Jörg, Tel: 0911-6001975

19.01. Schneeschuhwanderung im Fichtelgebirge

Wir stapfen mit Schneeschuhen je nach Schneelage in niedrigeren oder höheren Gefilden Nähe Fichtelberg. Zwischendurch machen wir es wie die Skifahrer und üben einen wärmenden Einkehrschwung. Bei mangelnder Schneelage wandern wir. Zum Abschluss entspannen wir in der Lohengrin-Therme nahe Bayreuth. Schneeschuhe können in der Geschäftsstelle oder in Bischofsgrün ausgeliehen werden.





Treffpunkt: Samstag 10:30 Uhr in Bischofsgrün, Sportgeschäft Braun.
Anmeldung bis 08.01. bei Ute und Andy, Tel: 09103/7555

03.02. Winterwanderung von Klingenhof nach Kucha

Wir wandern über den Klingenhofer Anger auf aussichtsreichem Weg nach Kucha hinunter. Dort kehren wir im Gasthof Grüner Baum ein. Wenn genügend Schnee liegt, können wir mit dem Schlitten ein paar Mal den Berg hinabsausen. Gehzeit: ca. 4 Std., 9 km

Treffpunkt: 10.30 Uhr am Wanderparkplatz Weissenbrunn (Anfahrt über Weissenbrunn Richtung Kucha bzw. Hegnenberg. Nach Weissenbrunn den Berg kurvenreich hinauf durch den Wald. Der Parkplatz befindet sich sofort nach dem Wald auf der linken Seite.)
Anmeldung bei Silke und Rudi, Tel.: 0911-861745

09.-16.02. Faschingskiwoche in Hinterglemm

für Familien und Jugendliche im Young Generation Resort Buchegg mit di-

rektem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang. Mit Skiübungsleiter für Kinder. Nähere Infos siehe Wintersportprogramm

28.02. Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2013. Kommt mit euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine e-mail an familiengruppe@dav-fuerth.de
Treffpunkt: Donnerstag, 28.02. 20:00 Uhr Landbierparadies, Friedrich-Ebert-Str. 100, Fürth

01.-03.03. Familienskiwochenende im Wipptal

Unser Stützpunkt ist das Jugendhaus des AV Innsbruck in Obernberg am Brenner. Von dort geht's ins Skigebiet der Bergeralm. Für die Kids gibt's Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert. Nähere Infos siehe Wintersportprogramm.

17.03. Oster-Kinderwagenwanderung bei Unternbibert

Auf den Spuren des Osterhasen spazieren wir von Unternbibert über Fla-

den greuth nach Obernbibert. Über Stockheim geht's wieder zurück zum Spielplatz in Unternbibert wo sich die Kinder nochmal richtig austoben können.

Der Weg ist für Kinderwagen geeignet. Länge ca. 7 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Gasthaus zur Krone in Unternbibert

Anmeldung: Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722

Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Ansprechpartner der Familiengruppe:

Jochen Mark

Tel: 0911- 47 83 962

familiengruppe@dav-fuerth.de

Wichtig!!! Bei den ausgeschriebenen Touren handelt es sich nicht um Führungstouren, es wird nur die Organisation vom DAV übernommen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Spontane Aktionen oder kurzfristige Änderungen erfahrt ihr per e-mail.

Wenn ihr in den Verteiler aufgenommen werden möchtet, schickt eine Nachricht an familiengruppe@dav-fuerth.de



Kletterkooperation mit der Sektion Neumarkt

in der Kletterhalle „Kunstgriff“ des DAV Altdorf.

Jeweils ein Nachmittag in den Wintermonaten ist exklusiv für uns reserviert. Ausrüstung kann bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden. Klettern auf eigene Verantwortung. Anfahrt und Infos unter www.dav-altdorf.de

Termine und Anmeldung (nur erforderlich, wenn Ihr Unterstützung beim Sichern benötigt): familiengruppe@dav-fuerth.de

21.04. Klettern am Türkenfelsen

Für jede Altersklasse bzw. bis zum Schwierigkeitsgrad „8“ ist etwas vorhanden. Die Sicherung erfolgt Toprope und ist somit auch für Einsteiger gut geeignet. Anschließend lassen wir den Tag in einem Biergarten ausklingen. Ausrüstungsverleih Klettergurt und/oder Helm!!! über die Geschäftsstelle.

Treffpunkt: 11:00 Uhr Parkplatz am Ortseingang von Lichtenegg

Anmeldung bis 12.04. bei Ute und Andreas unter der Tel. 09103-7555

05.05. Drei-Burgen-Steig mit Falknerei

In rund 2 Stunden und über eine Höhendifferenz von 150m führt unser Rundweg zur Ruine Tachenstein und zur Rosenburg, wo wir die Falknerei inkl. Museum besuchen. Weiter zur Ruine Rabenstein und zurück zum Stadtkern Riedenburg, dort können wir einkehren. Eine Sommerrodelbahn ist auch gleich in der Nähe.

Eintrittspreis: Erw: 7 €, Kind: 4 €

Treffpunkt: 12:30 Uhr Großparkplatz Austraße, Riedenburg.

Anmeldung bei Sandra und Jens, Tel: 0911-9756975

02.06. Kinderwagenwanderung durch den Lorenzer Reichswald

Vom Tiergarten laufen wir zum Spielplatz am Valznerweiher, der gleich zur ersten Spielpause einlädt. Von dort geht es weiter bis auf den Schmausenbuck. Hier können wir picknicken und den Aussichtsturm besteigen, der eine Aussicht bis nach Fürth bietet.

Der Weg ist für Kinderwagen geeignet. Länge ca. 7 km

Eintrittspreis Turm: 2,80 €

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Haupteingang Tiergarten Nürnberg

Anmeldung: Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722



Outdoor Klettern
Toni Weiß
 Ski & Tour

Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 13 Uhr **MONTAGS ZU!**

Zelte, Schlafsäcke, Isomatten & Rucksäcke | Seile, Gurte & Hardware | Kletter- Trekking- & Berg-Schuhe | Outdoor- & Alpin-Bekleidung | Funktionswäsche | Eis-ausrüstung | Skitouren- & Langlauf-Ausrüstung, Ski-Bekleidung | und, und, und ...

Schweigigerstrasse 17, 90478 Nürnberg, Südstadt | ☎ (0911) 4099 186 | E-Mail: toni@toniweiss.de | www.toniweiss.de

Weitwanderung 2013

Unsere traditionelle Weitwanderung findet am Samstag, 11. Mai 2013 statt und wird wieder von der Ortsgruppe Heilsbronn organisiert.

Abfahrt ist um 6 Uhr am Parkplatz des TV Fürth 1860 an der Coubertinstraße. Eine Zustiegsmöglichkeit besteht um ca. 6.10 Uhr am Rathaus.

Die Wanderung führt von Würgau bzw. von Gunzendorf (Kurzstrecke) zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte.

Sollte die Hütte bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht benutzbar sein, endet die Wanderung wie 2012 bei der Fürther Hütte der Naturfreunde in Veilbronn.



Anmeldung durch Überweisung von € 25,- an Wilfried Lorenz
Konto 2 103 758 00 bei der Commerzbank Nürnberg (BLZ 760 800 40).

Wilfried Lorenz und Team



DAV Ortsgruppe Heilsbronn- Programm 2013

	Thema	Ort	Verantwortlich
So 16.12.2012	Jahresabschlusswanderung	N.N.	N.N.
So 20.01.2013	Winterwanderung	Großhaslach	Wilfried
Fr 01.02.2013	Vortrag	Kapitelsaal	Wilfried
Sa-So 02.03.-03.03.2013	Winterwochenende	Allgäu	Jürgen
So 28.04.2013	5- Seidla- Steig	Gräfenberg	N.N.
Sa 11.05.2013	Weitwanderung	Würgau- Streitberg	Wilfried und Team
Fr-So 14.06.-16.06.2013	Familienwochenende	Steinernes Meer	Henning
Fr-So 12.07.-14.07.2013	Berliner Höhenweg	Zillertaler Alpen	Jürgen
Sa 03.08.2013	Familienwanderung	Eibgrat	Miriam

Zusammenkunft an jedem letzten Freitag des Monats in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Heilsbronn, Ansbacher Str. 2
Info: Wilfried Lorenz, Herbststr. 32, 91560 Heilsbronn Tel. 09872 2478
www.heilsbronn.alpenverein-fuerth.de



Komm vorbei in Fürths Laden für **Outdoor Equipment** und lass' dich überraschen. Ganz gleich ob Wandern, Klettern, Reisen oder Trekking, ob Rucksack, Schlafsack oder Campingartikel – wir statten dich nach deinen individuellen Ansprüchen aus und beraten kompetent. Wir freuen uns auf dich – **Basti, Udo & Fabi.**

GESCHENKE!



Bei uns im Laden gibts viele ausgefallene große und kleine Geschenkideen!

Halli-Hallo ihr Kletter-Kekse!



Programm	
06.12.	Nikolauswanderung
13.12.	Plätzchen backen, Treffpunkt: Hans-Böckler RS
20.12.	Weihnachtsklettern
27.12.	Weihnachtsferien
03.01.	Weihnachtsferien
10.01.	Jahnturnhalle
17.01.	Schlittenfahren, Treffpunkt: Babylon
24.01.	Schlittenfahren, Treffpunkt: Babylon
31.01.	Jahnturnhalle
07.02.	Faschingsklettern
14.02.	Faschingsferien
21.02.	Jahnturnhalle
28.02.	Climbing Factory
07.03.	Jahnturnhalle
14.03.	Stadtspark, Treffpunkt: Babylon
21.03.	Osterklettern - Jahnturnhalle
28.03.	Osterferien
04.04.	Osterferien
11.04.	Jahnturnhalle
18.04.	Climbing Factory
25.04.	Jahnturnhalle
02.05.	Stadtwald, Treffpunkt: Parkplatz Rennweg
09.05.	Jahnturnhalle
16.05.	Climbing Factory
23.05.	Pfingstferien
30.05.	Pfingstferien
06.06.	Jahnturnhalle



Zeiten	Bergwachtel 6-9 Jahre	Jugend I 10-13 Jahre	Jugend II 14-18 Jahre
Jahnturnhalle	18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	20:00 - 21:00
Climbingfactory	18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	19:00 - 20:00
Sondertreffpunkte	bitte anrufen!	bitte anrufen!	bitte anrufen!

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

Ansprechpartner
 Laura: 0911/720452 oder
 0176/7127273
 Helen: 0911/7433712 oder
 0152/24174931
 Katrin: 0911/792165 oder
 0178/1879537

Anke: 0160/96665523 oder
 09106/96857

oder per e-mail:
 jugend@alpenverein-fuerth.de

Jugendreferent: Christian Reinbrecht

Con-Todo
Klettern - Yoga - Mentales Training

Fokus
Beweglichkeit
Gesünder klettern

Entdecke, wie auch Du
 beweglicher und
 entspannter klettern
 kannst.

Yogakurse für Kletterer
 Yoga-Kletter-Workshops
 Videos & Bücher

Besuche uns auf:
www.con-todo.com

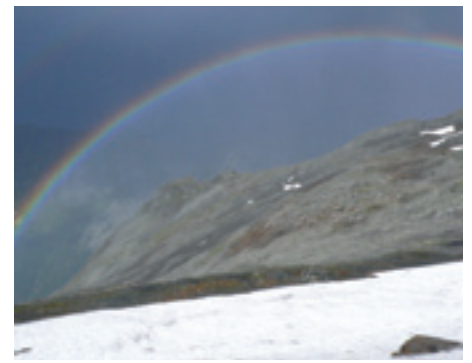


St. Pöltner Hütte, Venedigerhaus, Fürther Hütte

Es war der erste Feriensamstag und man erwartete einen unglaublichen Verkehr auf den Straßen – aber trotzdem schafften wir zehn Wanderfreudigen es, uns verteilt auf drei Autos pünktlich auf dem Parkplatz bei Mittersill zu treffen und in ein spannendes Wochenende zu starten. Nur eine kleine Mittagspause und der Aufstieg konnte beginnen. Ca. zwei Stunden ging es bergauf bis wir die erste Abzweigung zur St. Pöltner Hütte erreichten. Die Sonne schien prächtig, der Optimismus ließ uns nicht los und obwohl man sich anfangs nicht ganz einig war, entschied man sich über das „Hörndl“ zur Pöltner Hütte zu gelangen. Das sollten wir später bereuen. Über Steine und durch Wiesen hindurch stiegen wir immer weiter hinauf. Natürlich schnatterten wir viel dabei und legten auch die eine oder andere Pause ein – so kam es auch, dass uns Renate und Rüdiger entwischten. So langsam hätten wir nicht sein dürfen, denn schon wurde der Weg steiniger und heikler. Es wurde windig, die ersten Regentropfen fielen.

Ganz ganz schnell schlupften wir in unsere Regenkleidung und konnten dabei schon einen wunderschönen Regenbogen herannahen sehen. Doch zum Bewundern blieb leider keine Zeit! Freddy sah zu, dass er uns antrieb, denn das „Hörndl“ war noch lange nicht erreicht. Und da der Donner grollte und der Regen bald schon strömte, wollten wir das Hörndl gar nicht mehr schaffen, sondern waren schon froh als wir die nächste Abzweigung zur Hütte sahen. Doch auch diese

war noch weit entfernt. Wir umquerten einen kleinen Berg und einen See und umso stärker die Regentropfen auf uns niederprasselten, umso schneller wurden unsere Schritte. Schon bald war es stockdunkel und nur Blitze erhellten uns den widerspenstigen Weg. Zu allem Überfluss ging es wieder bergauf und ein Zaun ohne Durchgang versperrte uns die Route. Uns blieb nicht anders übrig, als darüber zu klettern. Nochmals wurde der Weg steiler und war nun auch mit Drahtseilen gesichert. Jetzt war mein Angstpegel erreicht. Blitze, Donner, Regen, ein glitschiger Abstieg auf Steinen – alles war mir egal, ich wollte nur noch ankommen! Und endlich! Umhüllt von Nebel konnten wir von Weitem die Hütte sehen. Besorgt wurden wir dort von der kümmernden Hüttenwirtin erwartet. Renate und Rüdiger hatten schon den Geburtstagskuchen ausgepackt. Mmmhhhh! Schön eingepackt in trockene Kleidung konnten wir auf Rüdigers großen Tag anstoßen und alle zusammen den von Renate selbstgebackenen und hinaufgetragenen Kuchen genießen. Nach dieser abendlichen Köstlichkeit fielen wir sodann zeitig und todmüde in unsere Betten. Tief schlummernd kümmerte es keinen mehr, wie sehr der Wind um unsere Hütte fegte. Am nächsten Morgen sah die Welt schon wieder anders aus, ganz nach dem Motto: Neuer Tag, neues Glück! Wir ließen uns früh Zeit und starteten entspannt. Der nächste Weg war sehr angenehm, denn er war sehr eben. Irgendwann führte er jedoch auf großen Steinen zu einem rei-



ßenden Fluss, den Innergschlöß, den wir auf einer Brücke überqueren sollten. Am Fluss angekommen, fing es schon wieder an zu regnen. Auch hatten wir das Gefühl, dass einige aus der Gruppe an Kraft verloren und so schlug Freddy vor, zum Venedigerhaus, anstatt zur Prager Hütte, abzustiegen. Mit der Ausnahme von Dirk und Volker, die allein zur Prager Hütte aufstiegen, kam dies allen gelegen, denn auf einen Aufstieg von 500 Höhenmeter hatten die wenigsten Lust. Und selbst bis zum Venedigerhaus hinunter brauchte es zwei Stunden. Gott sei Dank waren in der ehemaligen Alm, die zum Venedigerhaus gehörte, noch genügend Übernachtungsplätze frei. Nach einer kurzen, warmen Dusche und einem guten Abendessen ging es allen wieder gut. Beim Einschlafen lauschten wir dem Rauschen des Flusses, der genau an unseren Fenstern vorbeifloss. Beim Frühstück am nächsten Morgen blickten wir etwas neidisch auf die Prager Hütte, die sich weit oben auf dem Berg in der Sonne ragte. Sicherlich konnten Dirk und Volker dort draußen frühstücken, mutmaßten wir. Etwas bange wurde uns bei dem Gedanken, die 1000 Höhenmeter, die wir am vorherigen Tag abgestiegen sind, nun wieder aufsteigen zu müssen. Doch wider Erwarten war der Weg ein ganz anderer: es folgte ein wunderschöner Weg über Wiesen, kleine Bächen, Steine und viele prächtige Blumen. Wieder einer der Momente, indem wir das Wandern vollstens genossen und die herrliche Natur bewunderten. Wir streichelten Schafe und naschten Blaubeeren. Mit dem Aufstieg wurde der Weg steiniger. Ab und an mussten wir Schneefelder überqueren, aber wir konnten auch die traumhafte Aussicht auf den Hochenediger und das Tal, das sich unter uns erstreckte genießen. Auf dem Sandebentörl angekommen, wartete Karli auf uns, der am Vortag mit einer anderen kleinen Gruppe auf die Fürther Hütte aufgestiegen war und uns entgegen kam. Nun folgte nochmals eine „Gurkenpause“ (Dieter hatte Gurken aus

seinem Garten mitgebracht, von denen es jeden Tag eine gab). Der Abstieg zur Fürther Hütte war jetzt ein Kinderspiel. Bevor wir einkehrten, hüpfen einige von uns noch geschwind in den eisigen See. Zwar zogen schon wieder dunkle Wolken auf, doch es war die ideale Abkühlung. Diejenigen, die auf der Terrasse vor der Hütte saßen, dachten zwar, bei uns wären ein paar Schrauben locker, aber sie wissen ja nicht, was für ein Spaß ihnen entgangen ist! In der Hütte erwartete uns Hans dann mit einem Willkommensschnaps und Barbara mit selbstgebackenen Nuss-ecken, die Dorothee hinaufgetragen hatte. Am nächsten Tag feierten wir meinen

Geburtstag mit einem wunderbaren Sektfrühstück, von der Hüttenwirtin Gabi gebackenem Kuchen, Wunderkerzen und schönen, roten Luftballons. Die Luftballons band Dieter an meinen Rucksack, so dass ich beim Abstieg ins Tal schweben konnte und ich auch von Weitem aus unserer Wandergruppe hervorstach. So einen Geburtstag in 2200 m Höhe feiern zu dürfen ist doch was ganz Besonderes!

Auch ging mir ein Wunsch in Erfüllung: von der Fürther Hütte ohne Regen abzu-steigen.

Den Nürnbergern hat es gut gefallen: die schöne Lage der Hütte und die netten Hüttenwirte. Im nächsten Jahr gibt es vielleicht einen Besuch der Fürther auf der Nürnberger Hütte.



Datum	Tour	Länge	Treff / Anmeldung	Organisator
So, 9. Dezember 2012	Gänsewanderung Von Hersbruck nach Etzelwang, dort Einkehr im Etzelwanger Felsenkeller	15km	8.00 Uhr Bahnhofshalle Fürth	Anmeldung zum Gänseessen erforderlich: Freddy Spieß Tel 0911 9769924
So, 20. Januar 2013	Spanferkelwanderung Von Fürth nach Steinbach über die Alte Veste Rückfahrt von Cadolzburg	15km	12.00 Uhr Bahnhofshalle Fürth Anmeldung zum Spanferkel erforderlich	Freddy Spieß und Sabine Hain Tel 0911 9769924
Fr, 1. Februar bis So, 3. Februar 2013	Schneeschuhwandern im Chiemgau Rund um die Priener Hütte Auch für Anfänger geeignet	wenig schwierig	Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß und Sabine Hain Tel 0911 9769924
Fr, 8. März bis So 10. März 2013	Schneeschuhwanderung im Rofan Rund um die Erfurter Hütte Nur für Fortgeschrittene	schwierig	Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß und Sabine Hain Tel 0911 9769924
So, 21. April 2013	Kirschblütenwanderung von Hersbruck über Großen Görgl, Glatzenstein, Rüsselheim Einkehr in Igensdorf	27km	8.00 Uhr Bahnhofshalle Fürth	Freddy Spieß und Sabine Hain Tel 0911 9769924
SO, 5. Mai 2013	Rundwanderung von Scheßlitz über Giechburg und Gügel	ca. 20 km	9.00 Bahnhofshalle Fürth	Jürgen Rösel, Tel 0173 9293905



Liebe Wanderfreunde

Seit der Maiausgabe von „fürth alpin“ haben wir wieder neun Wanderungen durchgeführt mit der Teilnahme von 11 bis 28 Wanderern, wobei die Minderzahl vielleicht auf den frühen Zeitpunkt 7.45 Uhr des Treffens zurückzuführen ist.

Unsere Wanderwoche im Frühjahr verbrachten wir in Schlандers, dem Hauptort im Vinschgau/Südtirol. Wir fuhren wieder mit einem Bus, sodass die weite Fahrt uns nicht weiter anstrengte. Alle Touren waren so geplant, das auch diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind (unsere Halbstarcken) das jeweilige Tagesziel, z.B. mit Bus oder Bahn erreichten. Wir wanderten Waalwege entlang, besuchten Schloß Juval, wobei uns Reinhold Messner über den Weg lief und fuhren mit der Seilbahn bei Naturns ins Mittelgebirge. Der letzte Tag wollte uns mit strömendem Regen die gute Erinnerung an die vergangene Woche nehmen. Wir fuhren jedoch mit der Bahn kurz entschlossen nach Meran. Dort regnete es nicht mehr. Unsere Wanderkolleginnen stürmten die Laubengassen und Cafés, während die Herren und eine Dame den Tappeiner Weg und den Aalgunder Waalweg wanderten.

Die zweite Wanderwoche steht unmittelbar bevor. Sie führt uns nach Ohlstadt, einem der neun Orte, die sich zur Ferienregion „Das blaue Land“ zusammengeschlossen haben. Es ist ein



attraktives Wandergebiet mit dem Hausberg „Heimgarten“, 1790 m, der über einen Grat mit dem Herzogstand, 1730 m, verbunden ist. Weitere Wanderziele sind der Staffelsee bei Murnau, der Kochel- und Walchensee am Fuße des Herzogstands, das Murnauer Moos – ein begehbares Moor und nicht zu letzt – bei entsprechender Fernsicht – die Zugspitze.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich allen kranken Wanderkolleginnen und -kollegen eine rasche Genesung damit sie bald wieder an unseren Aktivitäten teilnehmen können.

Wulf Megow



Wanderplan 2013				
Sa 05.01.	Auf der Frankenhöhe	Wulf Megow:	☎ 755321	9.00 Uhr OBI Fth.
Sa 12.01.	Windsheimer Bucht	Helmut Weiß:	☎ 7905254	9.00 Uhr OBI Fth.
Do 17.01.	Lichtbildervortrag 2012	Stefan & Wulf :	☎ 3403803	18.00 Uhr Tannenbaum
So 27.01.	Reinhardshofen - Münchsteinach	Konrad Weißmann:	☎ 09163/968839	9.00 Uhr AOK
So 10.02.	Retzelfembach - Kirchwembach	Wulf Megow :	☎ 755321	9.00 Uhr AOK
So 24.02.	Gerhardshofen - Rauschenberg	Erich Hofmann:	☎ 751929	9.00 Uhr AOK
So 10.03.	Hirschneuses	Hans-Volker Kiesel:	☎ 7907043	9.00 Uhr AOK
So 24.03.	Ebermannstadt	Fritz Zander:	☎ 790816	9.00 Uhr AOK
Sa 06.04.	Rund um Altdorf	Reinhard Menzel:	☎ 756188	9.00 Uhr OBI
So 21.04.	Eggolsheim - Weigelshofen	Irene Korth:	☎ 7908163	9.00 Uhr AOK
So 05.05.	Fränk. Schweiz	Karl Rupp:	☎ 09103 8180	8.30 Uhr AOK
Sa 18.05.	Röttenbach/Erlangen	Fritz Zander:	☎ 7908163	9.00 Uhr IKEA
So 02.06. – So 09.06.	Wanderwoche in Verdins/Südtirol	Wulf Megow:	☎ 755321	Siehe Ankündigung
Sa 15.06.	Rund um den Hetzles	Franz Popp:	☎ 434969	9.00 Uhr IKEA
So 30.06.	Fränkische Schweiz	Wulf Megow:	☎ 755321	9.00 Uhr AOK
Sa 13.07.	Rund um Simmeldorf	Reinhard Menzel:	☎ 756188	9.00 Uhr IKEA
So 28.07.	Oberasbach - Rehdorf	Karl-Heinz Katsch:	☎ 7567752	9.00 Uhr AOK
So 11.08.	Schmausenkeller	Fritz Zander:	☎ 7908163	9.00 Uhr AOK
So 25.08.	Rupprechtstegen - Hohenstein	Stefan Franz:	☎ 3403803	9.00 Uhr AOK
So 08.09.	Thuisbrunn - Haidhof	Erika Beiling :	☎ 737351	9.00 Uhr AOK
So 15.09. – So 22.09.	Wanderwoche Bayer. Voralpenland	Wulf Megow:	☎ 755321	Siehe Ankündigung
Sa 05.10.	Markt Erlbach	Hans-Volker Kiesel:	☎ 7907043	9.00 Uhr OBI
Sa 19.10.	Fränk. Schweiz	Karl Rupp:	☎ 09103/8180	9.00 Uhr IKEA
So. 03.11.	Cadolzburg – Steinbach Spanferkelessen	Wulf Megow:	☎ 755321	9.00 Uhr OBI
Sa 16.11.	Karpfenweg Ühlfeld	Arthur Herdt:	☎ 7660308	9.00 Uhr OBI
So 01.12.	Jahresabschluss	Wulf Megow:	☎ 755321	Siehe Ankündigung

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und www.alpenverein-fuerth.de

Liebe Seniorenwanderer,

dies ist mein letzter Artikel für „fürth alpin“ (näheres unten), den ich mit einem Zitat von Karl Heinrich Waggener beginne:

Jeder möchte die Welt verbessern und jeder könnte es auch, wenn er nur bei sich selber anfangen wollte.

Bis zum Redaktionsschluss haben wir 15 Wanderungen mit einer Durchschnittsbeteiligung von 16 Personen durchgeführt. Die geplante Wanderwoche nach Murnau wurde aus Mangel an Einzelzimmern (Verteilung auf 3 Hotels, das ich nicht wollte) nicht durchgeführt.

Der Juliausflug führte uns bei sehr schönem Wetter von Kehlheim mit dem Schiff nach Kloster Weltenburg und weiter über die Falknerei auf der Rosenburg. Den kurzweiligen Tag ließen wir in der Klosterschenke vom Kloster Plankstetten ausklingen. Am Ausflug hatten 35 Teilnehmer ihren Spaß.

Leider verstarb unsere langjährige Wanderfreundin Betti Schopper am 02.06.12 kurz vor ihrem 80. Geburtstag. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Für diese Ausgabe kann ich nur ein Halbjahresprogramm vorlegen. Ab Dezember liegt das Jahresprogramm für Interessenten in der Geschäftsstelle auf.

Zum 31.12.12 lege ich mein Amt als Wanderwart nieder. Für die Gruppe kam es nicht überraschend, denn be-

reits 2009 war klar, dass ich nur noch für die Wahlperiode 2010/2012 zur Verfügung stehe. Nun ist es soweit, ich höre auf. Ich möchte mich an dieser Stelle für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit bei der Vorstandschaft und natürlich auch bei der Seniorenwandergruppe bedanken. Mir hat es viel Spaß gemacht, aber einmal muss Schluss sein, auch wenn etwas Wehmut damit verbunden ist.

Jeder der mich kennt weiß, dass ich kein großer Freund von Rückblicken bzw. von Statistiken bin. Zum Abschluss meiner Wanderwartzeit sei es mir erlaubt. Wir führten während meiner Zeit 200 Wanderungen durch. Weiter standen 8 Wanderwochen, 6 Herbstfahrten und 7 Silvesterwochen auf dem Programm. Wir unternahmen Rundfahrten in die Toskana und auf Mallorca. An den Unternehmungen beteiligten sich ca. 4200 Personen. Im Rückblick wundert es einen doch etwas, wie viel in den letzten Jahren von der Gruppe unternommen wurde und wie viele sich daran beteiligt haben.

Unser Wanderfreund Horst Michel hat sich bereit erklärt, ab 2013 den Wan-



derwart zu übernehmen. Dafür möchte ich mich und natürlich auch die Gruppe herzlich bedanken. Wir alle haben ihm die volle Unterstützung bei der manchmal nicht einfachen Aufgabe zugesagt. Man kann kein Alleinunterhalter sein, es kommt immer auf die Zusammenarbeit aller an.

Während der Hauptversammlung 2013 befinde ich mich mit meiner Frau auf Urlaubsreise. Nehmt bitte daher diesen Bericht als meine Rede auf der Hauptversammlung an.

Nun noch ein Zitat von Ralph Waldo Emerson:


Versuche niemals jemanden so zu machen, wie du selbst bist. Du solltest wissen, daß einer von deiner Sorte genug ist.


In diesem Sinne verabschiede ich mich als Wanderwart von der Seniorengruppe, aber nicht als Wanderfreund.


Ditmar






Wanderplan 2013					
Datum	Zeit	Treffpunkt	Wanderung	Führer/in	Telefon
24.01.13	09:00	Stadttheater Fürth	Pegnitzweg nach Nürnberg	W. Roos	79 078 02
07.02.13	09:00	Fürth Hbf.	Worzeldorf – Kornburg - Worzeldorf	E. u. F. Klaus	67 72 82
21.02.13	08:30	Fürth Hbf.	Brunn - Moosbach	G. u. H. Michel	79 071 73
07.03.13	08:20	Fürth Hbf.	Wendelstein - Glasersberg	G. Fett	28 66 60
21.03.13	08:00	Fürth Hbf.	Beilngries – Plankstetten - Berching	E. Loos	75 23 59
04.04.13	08:10	Fürth Hbf.	Heilsbronn	H. Kraus	59 99 56
18.04.13	09:00	Fürth Hbf.	Dechsendorf - Röttenbach	H. u. K. Brossog	76 28 62
02.05.13	08:40	Fürth Hbf.	Renzenhof - Moritzberg	G. Fett	28 66 60
16.05.13	08:00	Fürth Hbf.	Wilhelmsdorf - Adelshof	I. Vogel	75 923 14
30.05.13 Fronleichnam	08:00	Fürth Hbf.	Laubendorf – Unterulsenbach - Eschenbach	I. Hofmann	75 14 13
13.06.13	07:30	Fürth Hbf.	Pretzfeld – Ebermannstadt - Rothenbühl	G. Braun	79 31 55
27.06.13	08:00	Fürth Hbf.	Rupprechtsstegen - Vorra	G. u. H. Michel	79 071 73
11.07.13	07:30	Fürth Hbf.	Ebermannstadt – Streitberg - Ebermannstadt	D. Blocksdorff	25 35 185
27.07.13	08:00	Fürth Hbf.	Tagesausflug	H. Michel	79 071 73
Die restlichen Termine: 12.09.13 / 26.09.13 / 10.10.13 / 24.10.13 / 07.11.13 / 21.11.13 / 05.12.13					
Wanderwart: Horst Michel: Telefon: 0911 – 79 071 73 / Handy: 0152 – 22438453 Da die Wanderungen in der Tagespresse unregelmäßig veröffentlicht werden, bei Unklarheiten (auch Treffpunktzeiten können sich wegen Fahrplanänderungen verschieben) bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen. Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen. Änderungen vorbehalten					


SÜBERKRÜB
 Gärtnerei & Floristik

 Floristik
 Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion
 Gartenanlage und -pflege
 Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten
 Dauergrabpflege

 **Gärtnerei & Floristik**
 Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth
Blumenladen am Friedhof
 Friedenstraße 27, 90765 Fürth
 Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64
www.blumen-sueberkrueb.de

 **Wir sind für Sie da:**
 Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
 Sa 7.30 - 15.00 Uhr



HOCHZEIT
 FAMILIE
 PORTRAIT
 REPORTAGE
 BUSINESS

KOHLER FOTOGRAFIE

www.koehler-fotografie-fuerth.de - Fon: 0911/4195843 - Mob.: 0120/666 06 232 - E-Mail: markuskohler@gmx.net

Raumausstattung
Kühn
Ihr Meister aus Vach

- **Tapezier- & Malerarbeiten**
- **Polsterarbeiten**
- **Gardinen & Polsterstoffe**
- **Bodenbeläge**

www.polsterei-kuehn.de
 Fürth/Vach
 Vacher Str. 460
 Tel. 76 12 32



Teil 2:

Transalpe „Himmelfahrt“ vom 26.08 bis 03.09.2011

4. Tag: 52 KM, 1.590HM davon 1.400HM am Stück, Ø 8km/h, 6:30 Std. Fahrzeit, Übernachtung in Pawigl

In großer Erwartung, die längste Abfahrt der Alpen mit 27 KM Länge in Angriff zu nehmen, sind wir wohl gelaunt am Morgen aufgebrochen. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto auf dem höchsten Punkt unserer Tour (2.895 Meter) nahmen wir die anfangs doch relativ schwierige Passage vom Gipfel herab unter unsere Räder. Bevor wir den Eishof erreichen konnten, hatte Ralf sich noch einen Plattfuß gefahren. Nach ca. 3 KM hat es auch noch Markus mit dem gleichen Problem erwischt, aber diesmal mit einem Doppelplatten (vorne und hinten). Nach diesen nicht voraussehbaren Problemen hatten wir für die Abfahrt 3 ¼ Stunden benötigt. Wir fuhren die berauschende Abfahrt ins Schnalstal hinab bis Naturns.

In einem Lokal im Ort mit Blick auf Schloss Juval, das Reinhold Messner gehört, haben wir unser Mittagessen eingenommen. Anschließend mussten wir dann Abschied von Brigitte und Markus nehmen, die uns leider auf Grund des fehlenden Urlaubes nicht bis ans Ende der Tour begleiten konnten. Bei 34°C nahmen wir dann die längste Auffahrt unserer Tour (1.400HM) am Stück zur Naturnser Alm in Angriff. Wir machten auf der Alm noch eine Rast von ca. 1 Stunde, bei der wir den Almbauern beim Eintreiben des Viehs beobachten konnten. Er erzählte uns, dass am darauf folgenden Tag Almatrieb sein werde. Nachdem Sepp sich auf unserer

Bank mehrmals versetzte, konnten wir anfangs keinen sichtlichen Grund dafür finden. Nach genauerem Hinschauen war uns klar, weswegen er dies tat. Er hat



mit seinem Allerwertesten die Bank mit seinen Schweißbrändern gekennzeichnet. Wir mussten noch ein paar Meter zum Vigiljoch hochlaufen bzw. fahren. Anschließend kam eine wirklich schöne flüssige Abfahrt bis an unser nächstes Übernachtungsziel. Klaus hat rein zufällig weit oberhalb von Pawigl angehalten, um nach der Adresse zu suchen. Dabei stellte Meli fest, dass der Name unserer Pension genau an dem großen Viehgatter stand. Somit waren wir schon an unserem Übernachtungsquartier, das sich noch weit vor dem eigentlichen Ort Pawigl befunden hat.

5. Tag: 65KM, 1.760HM, Ø 9,7km/h, 6:45 Std. Fahrzeit, Übernachtung in Revo

Am darauf folgenden Tag hatten wir anfangs eine schöne Abfahrt bis ins Tal hinunter. Anschließend blieb es uns aber nicht erspart, an der geteerten Straße ins Ultental bis zum Zoogler Stausee

entlang zu fahren. Dann ging es wieder an einem schönen Almweg hoch zur Spitzenalm, wo wir unser Mittagessen bei idealstem Wetter hatten. Der nun folgende Weg bis zur Gampenalm war größtenteils, zumindest für mich, nicht mehr fahrbar.

Aber er hat sich als außergewöhnlich schöner Bergpfad erwiesen, der auch mit Schieben, größten Spaß bereitet hat. Bei der anschließenden Abfahrt hatte ich wieder mein altbekanntes Bremsproblem mit meinem hinteren festen Bremsattel. Dennoch konnte ich die anstehende Abfahrt relativ gut genießen. Nachdem wir das Clozner Jöchel überquerten, hatten wir noch einen kleinen Anstieg von ca. 100HM. Klaus hat auf halber Strecke eine Abkürzung mit parallel laufendem Pfad entdeckt, dem wir dann alle gemeinsam gefolgt sind. Leider hat sich dieser Weg als nicht mehr schiebbar gezeigt, sodass wir ca. 40HM



in extrem steilen Gelände unsere Fahrräder hochwuchten mussten. Meli kam dabei an ihre Grenzen, was ich auch gut verstehen konnte, weil uns immer wieder ein dumpfes Donnerrollen begleitet hat.



Dies hat wieder die alten Erinnerungen an die Brennergrenzkammstraße vom 1. Tag geweckt. Die nun folgende Abfahrt war teilweise sehr steil, sodass ich wegen meiner defekten Hinterbremse ca. 250 Höhenmeter abwärts gelaufen bin. Dennoch war dies ein absolut schönes Erlebnis. Die Übernachtung war dann in einem Hotel in Revo. Hierbei blieb mir noch das Unterstellen unserer Fahrräder in Erinnerung. Der Hotelbesitzer hatte einen Weinberg für den er einen Traktor und diverse andere Gerätschaften benötigte. Diese waren in einem Hinterhof im Kellergeschoß gelagert. Dort sollten wir auch unsere Räder mit einstellen. Wir mussten hierzu allerdings einen Schäferhund, der an eine lange Kette gebunden war, passieren. Wir trauten uns erst vorbei, als die Wirtin die Kette um einen Zaunpfosten gewickelt hatte und der Hund nur noch 2 Meter, in die doch



deutlich breitere Einfahrt, laufen konnte. Nachdem wir wieder den Unterschlupf verlassen hatten, hat sie die Kette wieder auf die volle Länge gebracht. Wir waren uns sicher, dass wir unsere Fahrräder nicht abschließen müssen, da wir ja einen sehr scharfen Wachhund als Aufpasser hatten.

**6. Tag: 38KM, 1.240HM,
Ø 10,9km/h, 3:30 Std. Fahrzeit, Über-
nachtung in Madonna di Campiglio**

Am nächsten Morgen hatten wir noch eine schöne Fahrt an einem Fluss entlang, bei dem wir auch einigen Trekkingradfahrern begegnet sind. An der Auffahrt zwischen Cargiatio und Malga

Mondifra hat sich das Wetter deutlich verschlechtert. So mussten wir unsere Regenklamotten zum 2. Mal benutzen. Nach einer längeren Regenpause hat sich Klaus bei einem Freund telefonisch Auskunft geholt, wie sich denn das Wetter für heute Nachmittag auf dem Rifugio Graffer entwickeln soll. Die Meldung war ziemlich ernüchternd. Nach einem kurzen Abstimmungsgespräch mit unserer Gruppe hatten wir uns gemeinsam entschieden, die Übernachtung bei dem Rifugio zu unterlassen. Nachdem wir in der Malga Mondifra unser Mittagessen eingenommen hatten, haben wir den Entschluss gefasst in Madonna di Campiglio zu übernachten. Wir haben ein Hotel Garni mit Wellnessbereich gewählt. Da wir schon um 15:30 Uhr an unserem Quartier waren, konnten wir einen sehr ausgedehnten Saunabesuch machen, was allen Teilnehmern sehr gut getan hat. Noch dazu, dass wir sehr viele andere Biker in der Sauna getroffen haben und natürlich uns über das „Bergradeln“ unterhalten haben.

**7. Tag: 75KM, 1.610HM,
Ø 13,1km/h, Fahrzeit 5:45Std,
Übernachtung in Riva del Garda**

Am Abschlussstag unserer Tour hatten wir dann nochmals sehr angenehmes Wetter. Anfangs mit einer schönen Abfahrt von Madonna hinab ins Tal, folgten wir anschließend einem schönen Anstieg zum Lago di Val d'Ágola. Wir machten hier eine kurze Rast, da der Gebirgssee wirklich toll gelegen war. Es folgte dann ein anspruchsvoller Weg, der nur mittels Schieben zum Passo Bregna da Iórs zu bewältigen war. Die darauf folgende Abfahrt, an der Malga Movlina vorbei, war super toll zu fahren. Nur unterbrochen von unserem Mittagessen in dem Albergo Brenta fuhren wir weiter zum Talort Pez. Dabei war mein Bremssattel zum wiederholten Male fest geworden. Ich habe den Sattel in Zuclo wieder einmal abgeschraubt um nicht unnötig Kraft zu vergeuden, da wir nun 400 Höhenmeter bergauf fahren mussten. An der Passhöhe hatte ich den Bremssattel wieder befestigt, sodass ich im Notfall hätte hinten verzögern können, was ich jedoch auf Grund des geringen Gefälles nicht tun musste. Die letzten Kilometer bis zum Gardasee waren nochmals sehr härtnäckig. Bei sehr großer Hitze mussten wir noch mal 150HM nach Campi hochfahren, was noch mal einiges ab-



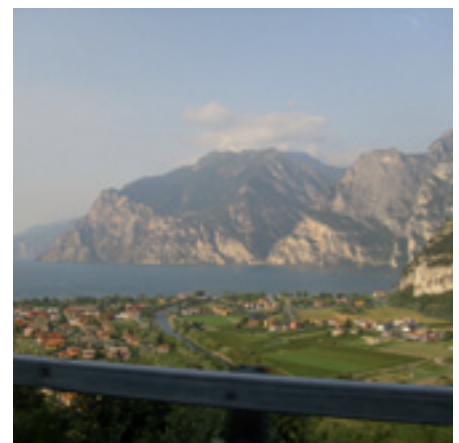
verlangt hat. Die darauf folgende letzte Abfahrt zum Gardasee hatte es noch mal voll in sich. Nachdem ich die ersten 250HM hinab gefahren bin, hat auch zu allem Übel meine Vorderbremse noch den Geist aufgegeben. So musste ich die letzten 400HM zu Fuß bewältigen, was meiner Stimmung allerdings keinen großen Abbruch getan hat. Ich war froh, dass ich die Tour, trotz der sehr großen Bremsprobleme bis zum Ende durchfahren konnte.

Nachdem uns Freunde unseren VW-Bus von Steinach nach Riva gebracht hatten, konnten wir erschöpft, aber auch extrem glücklich unser Quartier anfahren. Bei einer großen Pizza haben wir einen wunderschönen lauen Abend in einem Lokal am Gardaseeufer verbracht.

Resümee der Tour:

Nach meinen massiven Problemen mit der Bremse werde ich wohl um ein neues Fahrrad nicht herum kommen und dabei aber ganz gezielt auf sehr große Bremscheiben (Ø 203mm) achten.

Die Gewittergefahr am ersten Tag wurde uns erst so richtig bewusst als wir in dem Sperrfort festsaßen. Bei allen zukünftigen Touren werde ich umkehren und die nächst gelegene Alm aufsuchen.



Literatur:

Ulrich Stanciu „Traumtouren Transalp“
ISBN-13: 978-3768812702 Preis 48,-€

1. Braufest auf der Neuen Fürther Hütte

Die diesjährige Sektionsfahrt zur „Neuen Fürther Hütte“ stand mit dem dort stattgefundenen ersten Brauereifest unter einem ganz besonderen Motto.

Nachdem die meisten Mitglieder schon am Freitag, den 14. September angereist waren, hatte die kurzfristig wieder intakte Materialseilbahn den Hütteneinzug etwas erleichtert, da die Gäste beim Aufstieg mit dem ersten Neuschnee des Jahres Bekanntschaft machten.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Wirtsleute Hans und Gabi Scheuerer, dem Vorstand Martin Scharrer und dem Hüttenreferenten Hermann Winkler hatten sich die knapp 50 alten und teilweise neuen Mitglieder der Fürther Sektion viel zu erzählen.



Premiere hatte zu diesem Anlass auch die private „Zwergenbräu Zirndorf“, welche unter Federführung von Brau-



meister und zweiten Vorsitzenden Werner Hoffmann diverse Bierspezialitäten zur Verköstigung bereitstellte, die mit Bergquellwasser auf der Hütte und in Zirndorf gebraut wurden. Die qualitativ hochwertigen Biere fanden über die Tage lobenden Anklang und reißenden Absatz.



Der nächste Morgen bescherte allen ein durchwachsendes, wolkenverhangenes und schneebedecktes Bergwetter, was die einen veranlasste, den verschneiten Larmkogel zu begehen und die anderen, am begehrten Schaubrauen teilzunehmen.

Für die mitgereisten Kinder war der frische Neuschnee ein wahres Vergnügen und so wurden die ersten Schneeglus mit lustigen Schneeballschlachten aufopferungsvoll verteidigt.



Neben dem Brauereifest und den besonderen Biersorten war die Abendveranstaltung, welche durch das Quartett Handmade virtuos begleitet wurde, sicherlich ein weiterer Höhepunkt. Die vier Hollersbacher Musikanten ließen keinen der Bergsteiger auf seinem Stuhl in 2200 Metern Höhe sitzen, verwandelten kurzum den Gasträum in ein kleines Tanzlokal und die Hüttenruhe wurde so zu einem Fremdwort.



Ganz besonderer Dank gilt in diesem Fall unserem Mitglied Jutta Schmid, ohne deren Engagement und finanzielle Unterstützung die musikalische Darbietung nicht möglich gewesen wäre. Bevor es am nächsten Morgen bei herrlichem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel wieder für alle Richtung Tal ging, konnten die Wirtsleute und der Braumeister dem Vorstand die freudige Nachricht überbringen, dass durch den Bierverkauf der „Zwergenbräu Zirndorf“ die Summe von 500€ als Anzahlung für das neue Kraftwerk bereitgestellt wurde.

Text: Michael Maag

Der gemeinnützig anerkannte Verein himalaya-friends:



Gegründet Ende 2008 durch Sektionsmitglieder. Ziel der himalaya-friends ist es, benachteiligten Kindern (Voll- und Halbwaisen) eine menschenwürdige Zukunft zu sichern.

Seit der Gründung gelang es uns, durch diverse Veranstaltungen, sowie den jährlich aufgelegten Himalaya Kalender, Spendengelder zu sammeln, die dafür verwendet wurden, eins von derzeit sechs neu gebauten Kinderhäusern im

CFO-Kinderdorf für 68 Kinder außerhalb Kathmandus komplett incl. der Innenausstattung zu finanzieren. Außerdem wurden Mittel in die dortige Infrastruktur wie z. B. dem Anlegen von Gemüsefeldern, einer Zufahrtsstraße zum Kinderdorf, der Wasser- und Elektroversorgung usw. bereitgestellt. Auch die neue Warmwasser Solaranlage für das gesamte Kinderdorf konnte jüngst durch unsere Vereinsmitgliedsbeiträge

und Spenden finanziert werden. Detaillierte Informationen zu unserem Projekt finden sie auf unserer Internetseite. www.himalaya-friends.de

Zudem werden die kompletten Unterhaltskosten für ein von CFO angemietetes Haus in Kathmandu in dem 22 Kinder untergebracht sind ebenfalls von den himalaya-friends unterhalten.



Liebe Sektionsmitglieder,

mit Ihrer Spende sichern Sie die laufenden Unterhaltskosten für 22 Kinder im Kalanki-Kinderheim und unterstützen den Ausbau und Unterhalt des CFO-Kinderdorfes in Dhading-Besi, Nepal, mit 64 Kindern.

Frau Dr. Lasota – eine Ärztin aus Österreich, die seit vielen Jahren in Nepal lebt – leitet die CFO-Heime seit 2003 vor Ort. Auch für das Jahr 2013 hat der von Sektionsmitgliedern gegründete Verein „himalaya-friends“ wieder einen limitierten DIN-A3-Kalender mit faszinierenden Bildern aufgelegt, der für eine Spende in Höhe von 10,- € abgegeben wird.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass jede Spende zu 100% bei den Kindern ankommt. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Detaillierte Informationen und Bestellungen unter:

www.himalaya-friends.de



Hermann Winkler, Tel. 0911/698807
Herberth Blomeyer, Tel. 0170/7560857
Margit Eggemann-Wagner, Tel. 0911/6002960

Geschenktipp!

Diesen Kalender erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle der Sektion.

Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Die Umbauarbeiten an der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg sind in vollem Gange.

Unter großem persönlichen Aufwand hat unser Naturschutzreferent, Zdenek Michalek, mit der Sanierung der bisherigen Toilettenanlage begonnen.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken!

Unterstützt wurde Zdenek von Jan Schimpl, Rainer Ammon, Gerardus Diepgrond, Frank und Jörg Möcke und im Rahmen eines Arbeitseinsatzes der Bergsteigergruppe von Rainer Eckenberger, Stefan Dörr, Dieter Burock, Thomas Rösch und Stephan Müller.

Auch hier ein herzliches Danke für den ehrenamtlichen Einsatz!

Die Umbaumaßnahmen sind zwar schon weit fortgeschritten, aber die Beschaffung von einzelnen Teilen, die notwendig sind, war nicht so einfach wie angenommen. Lange Lieferzeiten verzögerten immer wieder den Baufortschritt.

Auch die Unterstützung durch Mitglieder der Sektion hielt sich in überschaubaren Größen. Zwar fragen viele, wann die Hütte wieder nutzbar ist, aber sich bei den Bauarbeiten mit einzubringen bieten nur wenige an.

Wir brauchen Eure Hilfe!

Bitte meldet Euch bei Zdenek, Tel. 0911 602949 oder der Geschäftsstelle (post@dav-fuerth.de).

Folgende Gewerke wären hilfreich: Verputzer, Fliesenleger, Trockenbauer, Sanitärinstallateure und jeder gute Hobbyhandwerker – es gibt noch viel zu tun!

Vielen Dank im voraus.
Martin Scharrer

Wichtig für Barzahler

Sehr geehrte Barzahler, der Mitgliedsbeitrag muss satzungsgemäß bis zum 31.01. d. J. durch Barzahlung in unserer Geschäftsstelle oder per Überweisung entrichtet sein. Bitte beachten Sie hier die Beitragserhöhung für 2013 (s. Seite 34).

Sollte bis zu diesem Termin in der Geschäftsstelle keine Beitragszahlung eingegangen sein, erlauben wir uns, Ihnen die 1. Mahnung zuzusenden.

Für diese 1. Mahnung wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € erhoben.

Sollte eine 2. Mahnung nötig sein, werden Ihnen 10,00 € Mahngebühr in Rechnung gestellt.

Es ist für die Sektion ein erheblicher Aufwand, Barzahler an ihre Beitragszahlung zu erinnern. Wir möchten Sie daher bitten, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. (Einzugsermächtigung s. Seite 34)

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Werner Hoffmann

Gutscheine

Manchmal zermartert man sich das Hirn, was man denn nun zum Geburtstag, zum Valentinstag, zu Weihnachten, zur Hochzeit als Geschenk mitbringen soll...



Seit kurzem gibt es in der Geschäftsstelle Gutscheine unserer Sektion, mit denen sich zum Beispiel ein Aufenthalt auf der Fürther Hütte, eine DAV-Mitgliedschaft oder Klettermarken zu einem gelungenen Mitbringsel wird.



brigitte schmälzlein, tel. 7 10 20 08
schwabacher str. 261, 90763 fürth

haar
T R E F F P U N K T

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE IM SÜDSTADTCENTER

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helm-
straße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe und FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helm-
straße 10, Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in
Heilsbronn
Ansprechpartner: Wilfried Lorenz
Tel.: 09872 / 2478

Vereinseigene Kletterwand:

in der Jahnturnhalle, Theresienstr. 11
Termine

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Freitags: 20.00 - 22.00 Uhr

Während der Schulferien geschlossen!

Klettern nur mit gültigem Kletteraus-
weis! (In der Geschäftsstelle erhältlich.)

Kosten für die Jahresmarken:

8-14 Jahre 5,00

15-17 Jahre 10,00

ab 18 Jahre 17,50

Sportabende:

Klettertreff:

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr an
einer Kletterwand der Region. An-
sprechpartner: Claudia Schatz, Tel.:
0171 / 17 47 090 und Bernd Hetzel,
Tel.: 0911 / 759 30 86

Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

Montags: 18.30 Uhr Waldlauf
Dienstags+Donnerstags: 17.30 Uhr
Walking
Treffpunkt: Parkplatz nh-Forsthaus-
Fürth-Hotel

Hallensport (ab 15. Okt. bis Ostern):

Montag: 18:30 bis 19:30 Uhr in der
Humbser Sporthalle, Dr. Mack-Str. 1
Skigymnastik mit Geli Hoffmann und
Tilman Goertler

Dienstag: 19:30 bis 20:30 Uhr in der
Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11
Funktionelle Gymnastik und Yoga mit
Christiane Gegner und Stefanie Fischer

Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,

Tel.: 0911 / 743 70 33

Fax: 0911 / 979 20 91

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, von 17.30
bis 19.30 Uhr

Internet:

www.alpenverein-fuerth.de

E-Mail:

post@alpenverein-fuerth.de

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)

0043-(0)664 / 86 06 787 (Juli bis Okt.)

0043-(0)720 / 34 58 70 (Juli bis Okt.)

Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer

0043-(0) 664 433 16 48

0043-(0) 664 200 24 01

e-mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferent der Sektion:

Hermann Winkler

0911 / 69 88 07

huettenreferent@alpenverein-fuerth.de

Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart:

Stefan Dörr 0911 / 217 49 63

huettenwart@alpenverein-fuerth.de

Wegen Renovierung bis auf Weiteres
geschlossen.

Vorstandschafft und Abteilungen:

**1. Vorsitzender und Ausbildungs-
referent:** Martin Scharrer,

Tel.: 0911 / 49 93 68 oder 569 71 43

2. Vorsitzender und Bibliothekar:

Werner Hoffmann, Tel.: 0911/60 19 76

Schatzmeisterin: Waltraud

Breitmoser, Tel.: 09103 / 58 65

Schriftführer: Werner Bär,

Tel.: 0911 / 60 34 32

Jugendreferent: Christian

Reinbrecht, Tel.: 0170 / 7608832

Bergsteiger/Klettergruppe: Rainer

Eckenberger, Tel.: 0911 / 753 01 55

Wintersportabteilung: Roland

Fischer, Tel.: 0911 / 518 11 53

Familiengruppe: Jochen Mark,

Tel.: 0911 / 478 39 62

Junge Wandergruppe FFF:

Sabine Hain, Tel.: 0911 / 976 99 24

Wandergruppe: Wulf Megow

Tel.: 0911 / 75 53 21

Seniorenwandergruppe: Horst

Michel, Tel.: 0911 / 790 71 73

Ortsgruppe Heilsbronn: Wilfried

Lorenz, Tel.: 09872 / 24 78

WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:

Konto Nr.: 12435, BLZ 762 500 00

Sparkasse Mittersill (Österreich)

Konto Nr.: 37 143, BLZ 20 402

Bergsteigergruppe

Spark. Fürth, Kto. 9873399,

BLZ 762 500 00

Wintersportabteilung:

Spark. Fürth, Kto. 406 488,

BLZ 762 500 00

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ja, ich will Mitglied im Deutschen Alpenverein Sektion Fürth, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, werden und erkläre hiermit meinen Beitritt als

<input type="checkbox"/> A-Mitglied (ab 26 Jahre)	48,00 €
<input type="checkbox"/> B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	30,00 €
<input type="checkbox"/> C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	20,00 €
<input type="checkbox"/> Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit einem A-Mitglied)	15,00 €
<input type="checkbox"/> Junioren (19 bis 25 Jahre)	28,00 €
<input type="checkbox"/> Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	78,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Beitrittserklärung

Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

Nachstehende Angaben bitte deutlich ausfüllen.

1. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
<hr/>		
Straße/Hausnummer	PLZ	Ort
<hr/>		
Tel. privat	Tel. gesch.	Tel. mobil
		e-mail

2. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

3. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

4. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

5. Mitglied:

Vorname/Nachname (ggf. Titel)	geb.	Beruf
-------------------------------	------	-------

Ich/wir treten ab Eintrittsjahr _____ bei

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied der Sektion Fürth: _____

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Fürth des DAV zu Lasten meines Kontos den Jahresbeitrag ab _____ für die genannte/n Person/en mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Die oben aufgeführten Beiträge sind Jahresbeiträge (Januar bis Dezember).

Der erste Jahresbeitrag sowie die Aufnahmegebühr sind entweder in bar in der Geschäftsstelle zu zahlen. (Mittwoch/Donnerstag, 17:30 - 19:30 Uhr) oder auf das Sektionskonto der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto Nr. 12435 zu überweisen.

Kündigungen (auch bei Sektionsübertritten) müssen schriftlich bis zum 30.09. erklärt werden.

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____ Kreditinstitut: _____

Name des Kontoinhabers _____ Datum _____ Unterschrift _____

Bearbeitungsvermerke der Sektion:

Mitglieds-Nr: _____ Gesamtbetrag: _____

Beitrag in bar bezahlt: Aufnahmegebühr in bar bezahlt: bei Übertritt, Stamm Sektion: _____

Beitrag wurde überwiesen: Aufnahmegebühr wurde überwiesen: Ausweis ausgegeben/ versandt:

Eingabe MV: Datum/Kurzzeichen: _____

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Harald Weinhart · Christoph Van Kempen · Michael Janker · Klaus Pürschel · Veronika Pürschel · Sarah Pürschel · Fabian Pürschel · Thomas Weckmüller · Marco Reinelt · Sonja Reinelt · Vivien Reinelt · Keanu Reinelt · Leonie Reinelt · Dr. Constance Scheffler · Frank Just · Peter Scheuermann · Roland Gase · Linda Becher · Joachim Keller · Anja Jordan · Ella Aldenkortt · Norbert Zoller · Bernd Siebenkäs · Benjamin Siebenkäs · Thorsten Walther · Susanne Walther-Brückner · Annika Walther · Laura Brückner · Alexander Lanthaler · Christine Lanthaler · Fabio Lanthaler · Julian Lanthaler · Jan Winkler · Laura Gasche · Lothar König · Elke Lacusteanu-König · Michael Schneider · Birgit Schöpf · Monika Schlee · Anke Wein · Dr. Martin Sonnenschein · Henning Wein · Patrick Wein · Christian Dietrich · Anja Moflmeier · Lara Moflmeier · Jule Moflmeier · Elias Johann Alleweldt · Florian Kämpfer · Werner Bayer · Isa Bayer · Bernd Rudel · Christine Döllinger · Hannes Döllinger · Tobias Döllinger · Dominik Döllinger · Martin Brudek · Denise Brudek · Jannis Brudek · Mika Brudek · Lasse Kohler · Markus Rasch · Lukas Bär · Kerstin Grädler · Alexander Kolowos · Peter Schneider · Stephanie Schneider · Herbert Müller · Alexandra Kuhn · Joshua Kuhn · Kim

Kuhn · Joachim Jedro · Evi Jedro · Justus Jedro · Anna Jedro · Hannes Jedro · Christian Baunacke · Kathrin Höltzel · Christian Vogl · Ralph Schellerman · Jürgen Bauer · Andrea Bauer · Niklas Bauer · Franz Schmuck · Gudrun Schmuck · Jonas Klier · Hans-Volker Kiesel · Laura Schattke · Moritz Schneidmüller · Karl-Heinz Schäfer · Claudia Schäfer · Tim Schäfer · Rainer Geiß · Thomas Neumann · Viktoria Neumann · Korbinian Kerschensteiner · Peppo Herney · Linus Herney · Tobias Hornung · Jutta Hornung · Adam Hornung · Lorenz Hornung · Werner Franz Wenzler · David Denninger · Tanja Denninger · Mia Denninger · Lovis Denninger · Emmy Denninger · Petra Bernert · Volker Kellner · Robert Vose · Thi Loan Mühlbacher · Niko Singer · Volker Bauereisen · Sigrid Erbe-Sporer · Andrea Sporer · Franziska Sporer · Wolfgang Würll · Anne Würll · Othniel Löscher-Hotz · Sara Enke · Steffen Fuchs · Monja Fuchs · Aenna Fuchs · Kornelia Schäfer · Marion Heffler · Meiko White · Matthias Lenzen · Markus Siebenkäs · Sabine Szensny · Alexander Monz · Robert Weikert · Christiane Reuter · Christian Reuter · Nicole Schewe · Lothar Moser · Jürgen Klaus · Alexandra Klaus · Stefica Moser · Günter Streng · Birgit Streng · Jannik Langhammer ·

Birgit Maria Götz · Robert Schumann · Catharina Schumann · Marion Von Beyer · Maximilian Fuchs · Anna Fuchs · Christoph Schmidt · Jonathan Ermann · Patrick Schevenius · Klaus Bruchhof · Jens Friedemann · Markus Köstler · Toni Seliger · Dr. Michael Jockheck · Ulrike Jockheck · Sebastian Nagel · Pia Niersberger · Aline Wirsching · Michelle Schröder · Oliver Büttner · Maria Fürstenau · Johann Fürstenau · Kerstin Forster · Svenja Forster · Barbara Treiber · Ferdinand Treiber · Victor Treiber · Peter Kraft · Uta Völkl · Thomas Völkl · Valentin Völkl · Emilia Völkl · Hannes Meier · Heike Moll · Rainer Vogel · Yvonne Candidus · Hanna Hermann · Glendy Lotter · Bernhard Czech · Claudia Seidl · Mike Sander · Anna Amon · Elke Ziegler · Ute Wein · Klaus Wein · Klaus Baumann · Alexander Kollinger · Harry Schneider · Dr. Monika Aplas · Kai Heinz Koller · Kerstin Koller · Carina Koller · Tim Koller · Horst Staudt · Ursula Staudt · Dr. Florian Grummt · Dr. Silke Grummt · Amelie Grummt · Moritz Grummt · Sabine Schuck · Gernot Morzinek · Dr. Matthias Lautner · Katja Lautner · Josef Lautner · Ludwig Lautner · Lorenz Lautner · Jesko Rosowski · Birgit Bülle · Hadamuth Kunz-Lippert · Timothy Gebhardt · Emil Weikert

Fotokalender Nepal 2013

Dieser Kalender vereint 13 beeindruckende Motive in bester Druckqualität.

Das ideale Geschenk für Ihre Geschäftspartner, Kunden, Freunde (auch als Weihnachtsgeschenk).

Mit dem Kauf eines Kalenders helfen Sie, dass viele Kinder in Nepal eine bessere Zukunft bekommen.

Nach Abzug der Druckkosten geht der komplette Reinerlös aus dem Verkauf dieses Kalenders zu 100 % als Spende in unsere Waisenhaus- und Schulprojekte der „Nepalhilfe im kleinen Rahmen“.

Wandkalender im Querformat 42 x 30 cm mit Rückpappe und Spiralbindung.

Stückpreis 14,50 Euro zzgl. 5,50 Euro Versand und Verpackungskosten.

Im Namen der Kinder in Nepal bedanken wir uns für Ihre Unterstützung!

Für zusätzliche Informationen werfen Sie doch bitte einen Blick auf unsere Homepage: www.nepalhilfe-im-kleinen-rahmen.de



Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an folgende Bezugsquelle:
Manfred Losert

Telefon: 09103 - 8156 / Fax: 09103 - 713 613

E-Mail: manfredlosert@t-online.de

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von November bis April feiern ihren Geburtstag:

91 Jahre

Edmund Giebfried

89 Jahre

Irmgard Strauss
Helmut Schaufler
Annemarie Dietz

86 Jahre

Irene Möd
Ludwig Kiessling
Maria Weber

85 Jahre

Herbert Raum
Maria Kulzer

84 Jahre

Robert Röhler
Anton Herbst

Ernst Lehnes
Gerhard Kieseewetter
Paul Hasenschwanz

83 Jahre

Erika Häuser
Erwin Gräbner
Karl Weigel
Richard Koller
Georg Hoenisch
Albert Hessel

82 Jahre

Wolfgang Kühnlein
Konrad Besold
Erwin Tröger
Martin Stiegler
Richard Kulzer
Günther Groz

81 Jahre

Anna Hager
Fritz Klaus
Walter Wagner
Franz Kress
Günter Kinzel
Ingeborg Hasenschwanz
Georg Wehrich

80 Jahre

Gerda Wirth
Margarete Simon
Wolfgang Wranik
Hans-Werner Kleinau

75 Jahre

Horst Konrad
Helga Voigt
Robert Kress

Eleonore Sigl
Günter Fischer
Konrad Kreppner
Heinz Hemmert
Wilhelm Werzinger
Heinz Uebelacker
Dieter Wacker
Ingrid Weigel
Carola Graf
Konrad Weissmann
Erich Bausch
Gerhard Lindinger
Bernd Schwab
Günter Sieber
Rudolf Hertl

70 Jahre

Ewald Köhler
Dieter Dziaczko
Hans-Werner Kohl

Renate Ultsch
Dr. Thomas Mayer
Elfriede Krauss
Werner Neidhardt
Günter Götz
Walter Rohler
Doris Mielke
Horst Fritz
Bernd Schöbel
Carla Zander
Reinhard Wöhrle
Hermann Wagner
Franz Popp
Anna Hoffmann
Alfred Griebel
Hans Hoffmann
Werner Kreuzer
Walter Stuber
Hans Deinzer



AGNESIA
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK

- über 1200 qm Kletterfläche
- 150 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e.V.



Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anmeldung)

Magnesia GmbH · Wessentbauer · Tretlachstr. 1 · Forchheim · Tel. 09191 61894

www.magnesia-klettern.de

- Fangopackungen
- Medizinische Bäder
- Stangerbäder
- Rotlicht
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Bindegewebemassagen



www.wilhelmsbad-fuerth.de

- Eismassage u. Kaltluft
- Lymphdrainage mit Kompression
- Fußreflexzonen-Therapie
- Bewegungstherapie
- Schlingentisch-Therapie
- med. Reha- u. Fitnessgeräte
- Sauna/Solarium

Physikalische Therapie


Krankengymnastik

Wilhelmsbad Fürth

Inh. Bernd Kropp

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth

Behandlung nach Vereinbarung



NÜSSEL
GLASEREI

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Telefon **09 11 / 71 21 79** Handy **0172 / 59 46 712**
Fax 09 11 / 71 25 76
Tel. 09 11 / 30 21 69
(Lager)

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Isolierglas
- Schaufenster
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen/
Glasmalereien

Die neue Rother Touren App Geprüfte Wanderungen und Bergtouren für das iPhone



Die beliebten Wanderführer des Bergverlag Rother gibt es jetzt auch als App für das iPhone.

Die interaktiven Guides bieten geprüfte Wanderungen und Bergtouren mit GPS-Navigation und Karten in bewährter Rother Qualität - mit exakten Routenbeschreibungen und vielen Bildern.



Die App wurde in Kooperation mit der komoot GmbH entwickelt, die bereits mit ihrer eigenen App für Outdoor-Navigation für Furore sorgte.

Komfortable Ausstattung und leichte Bedienung

Die Rother Touren App bietet verschiedene Guides mit touristischen Informationen und Wissenswertem zur Region. In jedem Guide werden rund 50 Touren angeboten, davon sind jeweils

bis zu fünf gratis. Die zuverlässige Tourenbeschreibung, ein Höhenprofil und zahlreiche aussagekräftige Bilder, die in einer Slideshow den Charakter der Tour zeigen, machen Lust zum Nachwandern. Bei der Auswahl der richtigen Tour hilft die Sortierfunktion nach Schwierigkeit, Dauer und Entfernung.

Unterwegs zeigt ein Tacho die aktuelle, maximale und durchschnittliche Geschwindigkeit an, außerdem werden die bereits zurückgelegte und noch verbleibende Zeit und Distanz berechnet. Die topographischen Karten lassen sich in 14 Zoomstufen vergrößern.

Wichtig für Wanderungen im Ausland: alle Inhalte inklusive Karten sind auch offline nutzbar. Auch eigene Touren lassen sich mit der App aufzeichnen.

Mehr unter
www.rother.de/app

Aus unserer Bibliothek

Rother Wanderführer
Kathrin Schön / Reinhold Lehmann

Pfaffenwinkel

Weilheim – Murnau – Schongau
50 Touren

1. Auflage 2012

GPS-Tracks zum Download

184 Seiten mit 99 Farbfotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:400.000 und 1:900.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4418-5

Preis € 14,90 [D] € 15,40 [A]

SFr 20,90 (UVP)

Schon der Name verrät es: Der Pfaffenwinkel besitzt eine stattliche Anzahl an Klöstern und Kirchen. Das bayerische Voralpenland rund um Weilheim, Murnau und Schongau ist jedoch nicht nur reich an Kulturschätzen, sondern auch an landschaftlichen Besonderheiten. Geformt von den Gletschern mehrerer Eiszeiten, ist es geprägt durch Wiesen, Wälder, Moore, Flüsse und Seen. Die nahen Berge, die hügelige Landschaft mit teils seltenen Tier- und Pflanzenarten sowie der kulturelle Reichtum der Region fügen sich zu einer eigenen Welt zusammen, die Raum für erlebnisreiche Ausflüge und Wanderungen bietet.

Der Rother Wanderführer »Pfaffenwinkel« stellt 50 ausgewählte Wanderungen zwischen Lech und Loisach vor. Der Bogen spannt sich von gemütlichen Spaziergängen am Seeufer und aus-



sichtsreiche Wanderungen über Höhenrücken bis zu anspruchsvollen Gipfelbesteigungen. Auch Familien mit Kindern finden hier

geeignete Unternehmungen – insbesondere wenn ein Bach zum Spielen oder eine Sommerrodelbahn locken. Die Autoren Kathrin Schön und Reinhold Lehmann, die vor etlichen Jahren schon von der Faszination des Pfaffenwinkels gepackt wurden, haben ein abwechslungsreiches Tourenangebot zusammengestellt. Dazu gehört die Genusstour vom Staffelsee zum Murnauer Moos ebenso wie die Wanderung zu den berühmten Schleierfällen, der Besuch der Wieskirche oder – als schwierigste Tour des Buchs – die Besteigung des Ettaler Mannlds.

Sämtliche Tourenvorschläge sind durch Kurzinfos mit allen wichtigen Angaben, ausführliche Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie aussagekräftige Höhenprofile leicht nachvollziehbar. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download bereit. Viele Vorschläge für wanderfreie Tage, wie Museen, Sehenswürdigkeiten oder Erlebnisbäder, runden das Angebot ab. Zahlreiche Farbfotos stimmen auf die Wanderungen in dieser malerischen Landschaft ein.



BÜCHER EDELMANN

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · fuerthe@edelmann.de

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



Reiseführer: ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis

Wanderkarten: Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

Radwanderführer: Bikeline, ADFC

und außerdem: Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravanningführer, Atlanten, Planokarten, Globen



Klettern unter südlicher Sonne

Sportklettern auf Sizilien

Marmor, Palermo oder Ätna sind Worte, die man sofort mit der italienischen Insel Sizilien in Verbindung bringt. Sizilien hat aber noch weitere Vorzüge, vor allem in sportlicher Hinsicht. Für Freunde von Wanderungen schafft die oftmals bizarre sizilianische Landschaft eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten.

Während der letzten Jahre geriet die vertikale Welt der Insel immer mehr in das Blickfeld der Kletterer. Sizilien bietet den Vertikalisten eine große Anzahl von Klettergebieten. Egal ob kurze Sportkletterrouten oder alpinangehauchte Mehrseillängentouren, für jeden ist etwas vorhanden.

Bisher konnte ich in meinem Kletterleben nur einen Kletterurlaub auf Sizilien verbringen.

Während dieses Aufenthaltes lebte unsere Gruppe ihre Felsleidenschaft im Klettergebiet Scogliera di Salinella aus. Das dort vorhandene Felspotential reicht aus, um seiner vertikalen Leidenschaft mehrere Wochen ununterbrochen nachzugehen. Bei der Scogliera di Salinella bei San Vito lo Capo handelt es um eine Steilklippe, die mit bis zu 60m hohen Wänden senkrecht auf Meeresebene abfällt. Der sich anschließende

schmale Küstenstreifen ermöglicht ein angenehmes Sichern mit Meerblick. Die Steilküste selbst weist eine Länge von ungefähr 4km auf. Mein geliebter Rötthelfers in der Fränkischen würde dort mehrmals hineinpassen. Das Gestein ist, wie in der Fränkischen, Kalk. Durchsetzt mit Löchern, Rissen, Schuppen und Leisten bietet es Händen und Füßen ein Paradies an Griff- und Trittmöglichkeiten. Bereits am ersten Tag, kurz nach der

Landung in Palermo und dem Bezug unserer Ferienwohnung, zog es uns zu den Felsen und gierig griffen die Hände nach diesem. Freudig überrascht über das raue Felsgestein konnte auch ich meine Füße, mit zugegebenermaßen etwas mangelhafter Fußtechnik, kraftvoll einsetzen. Ebenso hielten die Hände auch kleine Griffe recht gut.

Die Klettertage vergingen, die Hornhaut an den Fingern wurde dünner und die





Griffe, Schuppen und Kanten immer „schärfer“. Die Rauigkeit des sizilianischen Kalkgesteins schlug zu. Spielend durchdrangen diese fiesen kleinen Kalkkristalle unsere verbliebenen Hautschichten und da spürte man schon ordentlich den Griff. Das sanfte Greifen wirkte da Wunder.

Während der letzten Jahre wurden zahlreiche Neutouren an der Scogliera di Salinella eingebohrt. Dadurch eröffnet sich ein breites Kletterspektrum. Man kann „Plattenschleicher“ bewältigen oder sich filigranen Wandproblemen widmen. Auch die Oberarmmuskulatur lässt sich an den zahlreichen Dächern und Überhängen gut trainieren. Das Schwierigkeitsfeld erstreckt sich dabei von 4b bis 8b nach französischer Bewertung.

Bis jetzt sind nur Teilbereiche der gigantischen Felsklippen bei San Vito lo Capo erschlossen und viel Felspotential wartet noch auf Erstbegehungen. Die unermüdlichen Erschließer werden in Zukunft sicherlich weiter einbohren.



Text und Bilder:
Bernd Hetzel
Alle Angaben ohne Gewähr

Steckbrief

Anreise:

Am Besten mit dem Flugzeug nach Palermo. Von dort dann in 60 Minuten mit dem Auto zu dem westlich gelegenen San Vito lo Capo.

Mietwagen:

Das öffentliche Verkehrsnetz ist vor Ort nicht gut ausgebaut. Deshalb empfiehlt es sich, am Flughafen einen Mietwagen zu nehmen.

Beste Jahreszeit:

Für das Klettern auf Sizilien ist die Sommerzeit zu heiß.

Im Frühjahr und Herbst herrschen dagegen ideale Temperaturen um die 25°C. Selbst im Winter sind Temperaturen zwischen 14 und 18 °C keine Seltenheit.

Gestein:

Das Klettern erfolgt an Kalkgestein, das häufig sehr löchrig und scharfkantig ist.

Absicherung:

Die Routen im Gebiet Scogliera di Salinella sind mit nichtrostenden Edelstahlhaken ausgestattet. Die Absicherung ist sehr gut. Man benötigt 15 – 18 Expressschlingen.

Literatur:

Karsten Oelze. Harald Röker. Sicily-Rock. Sicilia – sport climbing. 1. Auflage.

Immenstadt: GEBRO Verlag

Cappuccio, Massimo. Gallo, Guiseppe. Di Rocca di Sole. Klettern auf Sizilien.

Milano: Versante Sud, 2012





Stefan Hildner,
Leiter der
Geschäftsstelle Maxstraße

Meine Sparkasse. Gut für Fürth.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?

 **Sparkasse**
Fürth
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de